

CANON

AP-300

MODEL

USER'S MANUAL

# Funktionsübersicht

Linker Rand (14)
Rechter Rand (14)

Automatischer Papiereinzug (12)

Zentrierung zwischen Rändern (26)

Canon Inc.

Festdruck mit automatischer Unterzeichnung (10)

Lieber Canon-Kunde,

Tabulator (16)

Vielen Dank, daß Sie sich für unsere neue Elektronische Schreibmaschine entschieden haben. Diese Maschine verfügt über eine große Anzahl von Möglichkeiten, die Ihre Schreibarbeiten vereinfachen und wertvolle Zeit sparen. Einige dieser Möglichkeiten sehen Sie auf dieser Seite, um Ihnen zu zeigen, was Ihre Neuerwerbung alles kann.

Die Funktionen Linierung und Tabellengestaltung ermöglichen Ihnen, perfekte Tabellen mit ausgerichteten Wort- und Zahlenspalten mit Rahmen zu erstellen, wie das folgende Beispiel zeigt:

USA	3.150.000	5,2 %
Canada	2.317.000	2,6 %
Bundesrepublik	2.895.000	1,7 %

Tabellengestaltung (14)

Linierung (27)

Blackwebe-Einrückung (31)

Wenn Sie eine wichtigen Information wirkungsvoll hervorheben wollen, schreiben Sie sie einfach mit der Funktion Block-einrückung.

Ihre Maschine verfügt auch über verschiedene Zentrierfunktionen. Dadurch müssen Sie nie mehr zählen, messen oder abschätzen und erhalten immer professionell aussehende Schriftstücke.

Zentrierung zwischen Tabulatoren (27)

— Tel.: 089/123-0 — Telex: 987-6543 — Fax: 35678 —

App-21

▲

Zentrierung an der Schreibwerkposition (28)

16. Juli 1985

Ausrichten an den rechten Rand (29)

Blocksatz (10)

Dezimaltabulator (12)

Numerische Interpunktionsfunktion (11)

Einrückung (30)

Hochachtungsvoll

Canon Inc.

Elektronische Schreibmaschinen

○ Korrektur im Display (32)

**Canon Inc.**

Die Seitennummern der Bezugsseiten sind eingekreist

# INHALTSVERZEICHNIS

## Teil 1 TEILE UND FUNKTIONEN

Teile .....	5
Funktionstasten .....	7
Wähler .....	9

## Teil 2 SCHREIBVORBEREITUNGEN

Automatischer Papiereinzug .....	12
Einstellen der ersten Schreibzeile .....	13
Ränder .....	14
Position des Schreibwerks/Schreibposition .....	14
Tabulatoren .....	16
Randzone .....	17
Permanente Leerschritte und Bindestriche .....	18
Automatische Bogenendkontrolle .....	19

## Teil 3 AUTOMATISCHE FUNKTIONEN

Korrektur gedruckter Zeichen .....	21
Automatische Korrektur .....	21
Manuelle Korrektur .....	22
Verlassen des Korrekturspeichers .....	23
Korrekturen im Display .....	24
Löschung .....	24
Einfügung .....	25
Zentrierung zwischen Rändern .....	26
Zentrierung zwischen Tabulatoren .....	27
Zentrierung an der aktuellen Position des Schreibwerks .....	28
Ausrichtung an den rechten Rand .....	29
Einrückung .....	30
Blockweise Einrückung .....	31
Dezimatabulator .....	32
Tabellengestaltung .....	34
Linierung .....	37
Tiefstellung und Hochstellung .....	40
Überschreiben von Zeichen im Display .....	41
Halbzeilenschaltung/Halbzeilenschaltung rückwärts .....	42
Halbschritt rückwärts .....	43
Feinschritt .....	44
Expressrücklauf .....	44

## **SPEICHER- FUNKTIONEN**

<b>PHRASENSPEICHER</b> .....	45
Das Speichern von Phrasen.....	45
Lösen der Tastensperre am rechten Rand...	46
Trennstriche und Leerschritte während der Phrasenspeicherung.....	46
Drucken gespeicherter Phrasen .....	47
Der Ausdruck einer Phrase stoppt, wenn:..	47
Vorübergehende Unterbrechung und Fortsetzung des Ausdrucks einer Phrase .....	49
Löschen gespeicherter Phrasen .....	49
Befehlssymbole .....	50
Überlauf des Phrasenspeichers .....	52
Anzeige der verfügbaren Restkapazität des Speichers .....	52
Ausdrucken des Inhaltsverzeichnisses.....	53
<b>SEITENFORMATSPEICHER</b> .....	54
Seitenformat .....	54

## **Teil 5 VERBRAUCHSTEILE**

Farbandkassetten.....	55
Korrekturbänder .....	56
Korrekte Übereinstimmung von Farband- kassette und Korrekturband .....	57
Typenräder .....	57
Batterien .....	58

## **UMGEBUNGSBEDINGUNGEN UND WARTUNGS-UND PFLEGEARBEITEN**

Umgebungsbedingungen .....	59
Wartungs- und Pflegearbeiten .....	60
Fehlerbehebung .....	60
Entfernen und Wiedereinlegen der Walze .....	61

## **ANHANG**

Mehrspracheneignung .....	62
Installieren der automatischen Einzelblattzuführung .....	68
Technische Daten .....	70
Lieferumfang .....	71
Zubehör .....	71
Seriennummer .....	72
Index .....	73
Akustische Signale .....	75
CODE-Tabelle .....	76

# Teil 1

## TEILE UND FUNKTIONEN

### Teile

#### Papieranlage

Die Papieranlage zeigt die korrekte Einzugsposition für Papier in Standardformaten. Durch Ausrichten der linken Kante des Bogens an der Papieranlage wird der Bogen in der Mitte der Walze eingezogen.

☐ : Querformat

☐ : Hochformat

#### Blendschutz

#### Walzendrehknopf/Stechwalze

Mit den Walzendrehknöpfen wird das Papier manuell vorwärts oder rückwärts transportiert. Bei eingedrücktem linken Walzendrehknopf ist eine Feineinstellung des Papiers für Korrekturen oder Einfügungen möglich.

#### Schreibschrittscala

Die grüne Schreibwerkpositionsanzeige hinter dieser Skala zeigt die momentane Schreibwerkposition.

\* Die Mittelpunktmarkierung (▼) auf der Schreibschrittscala zeigt die Mitte des Papierbogens an, wenn er in Übereinstimmung mit der entsprechenden Markierung an der Papieranlage ausgerichtet wurde.

#### Display



Mittelpunktmarkierung

#### Bogenendanzeige

Zeigt an, wieviel Raum auf einem Papierbogen im Standardformat noch vor dem Ende des Bogens zur Verfügung steht.

- Wenn die Oberkante eines Blattes im Format DIN-A-4 oder LTR (Hochformat) die entsprechende Markierung erreicht, befindet sich die aktuelle Schreibzeile ca. 2,54 cm vor dem Blattende.

#### Papierhaltstange

#### Papierstütze

Stützt den Papierbogen und ermöglicht einfaches Einlegen und Ausrichten. Soll die Papierstütze zurückgeklappt werden, klappen Sie zuerst die Bogenendanzeige in die Ruhestellung hinter der Papierstütze.

#### Lösehebel für Papier und Papierhaltstange

Dieser Hebel hat drei Stellungen. Durch Vorwärtsbewegen des Hebels in die Mittelstellung wird die Papierhaltstange von der Walze abgehoben. Wird der Hebel ganz nach vorne gezogen, wird das Papier gelöst, so daß Sie es nach dem Einspannen neu ausrichten können.

#### Walzendrehknopf

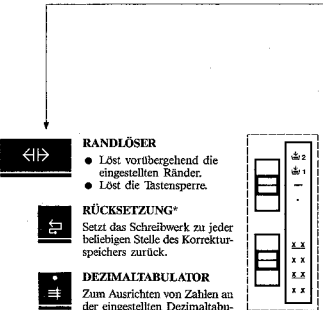
#### Netzschalter

#### Akustikabdeckung

#### Walze

Display-Kontrastregler

## FUNKTIONSTASTEN



**RANDLÖSER**

- Löst vorübergehend die eingestellten Ränder.
- Löst die Tastensperre.

**RÜCKSETZUNG\***

Setzt das Schreibwerk zu jeder beliebigen Stelle des Korrekturspeichers zurück.

**DEZIMALTABULATOR**

Zum Ausrichten von Zahlen an der eingestellten Dezimaltabulator-Position.

**ZENTRIERUNG**

Zum Zentrieren von Texten und Ausrichten von Texten am rechten Rand.

**EINRÜCKUNG**

Setzt oder löst die Einrückposition.

**TABELLENGESTALTUNG**

Dient zum Erstellen eines Formats für Tabellengestaltung.

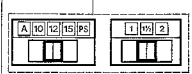
**LINIERUNG**

Dient zum Erstellen einer automatischen Linierung.


**PHRASE**

Zum Speichern, Drucken oder Löschen von Phrasen.

**WÄHLER**  
(Siehe Seite 9)



**WÄHLER**  
(Siehe Seite 9-10)



**TABULATOR**

Bewegt das Schreibwerk zur nächsten Tabulatorposition.

**UMSCHALT FESTSTELLER**

Hält die Tastatur in Umschaltstellung fest. Betätigen Sie die Taste [UMSCHALTUNG], um die Umschaltfeststellung zu lösen.

**UMSCHALTUNG**

- Zum Schreiben von Zeichen in Umschaltstellung.
- Zum Lösen des Umschaltfeststellers.

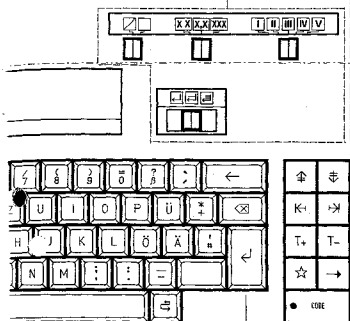
**WIEDERHOLUNG**

Wiederholt das zuletzt geschriebene Zeichen oder die zuletzt eingegebene Tastenfunktion.

**LEERSCHRITT\***

Fügt Leerschritte ein oder bewegt das Schreibwerk.

**WÄHLER**  
(siehe Seite 10-11)



**ZEILENSCHRITT  
RÜCKWÄRTS\***  
Transportiert das Papier  
rückwärts.



**ZEILENSCHRITT  
VORWÄRTS\***  
Transportiert das Papier  
vorwärts.



**LINKER RANDSTELLER**  
Setzt den linken Rand.



**RECHTER RANDSTELLER**  
Setzt den rechten Rand.



**TABULATORSETZUNG**  
• Setzt Tabulatorpositionen  
• Für die Tabellengestaltung



**TABULATORLÖSCHUNG**  
Löscht Tabulator- und Dezimal-  
tabulatorpositionen.



**RÜCKSCHRITT\***  
Bewegt das Schreibwerk oder  
den Cursor um einen Schritt  
nach links.



**LÖSCHUNG**  
• Löscht ein geschriebenes  
oder angezeigtes Zeichen.  
• Zum Löschen von gespeich-  
erten Phrasen.



**ZEILENSCHALTUNG\***  
• Bewegt das Schreibwerk  
an den linken Rand der  
nächsten Zeile.  
• Drückt gespeicherte  
Phrasen.



**RÜCKFÜHRUNG  
(RELOCATE)**  
Führt das Schreibwerk oder den  
Cursor zur letzten Schreibposi-  
tion vor einer Korrektur zurück.



**BESTÄTIGUNG**  
• Bestätigt verschiedene Au-  
tomatikfunktionen.  
• Unterbricht den Druck ei-  
ner gespeicherten Phrase  
und setzt ihn fort.



**CURSOR VORWÄRTS\***  
Bewegt den Cursor nach rechts.

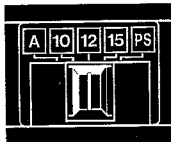


**CODE**  
Wird in Verbindung mit ande-  
ren Tasten eingesetzt, um ver-  
schiedene Automatikfunktio-  
nen auszuführen.

Dauerfunktionstasten:  
Wiederholen ihre Funk-  
tion wenn sie gedrückt  
gehalten werden.



## Wähler



### Schreibschrittwähler

Stellt die Maschine auf den Schreibschritt des verwendeten Typenrades ein.

- A** Automatik: Der Schreibschritt wird entsprechend des eingesetzten Typenrades automatisch gewählt. Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn ein Typenrad von Canon verwendet wird.

- 10** 10-Pitch: Stellt die Schreibmaschine auf den Schreibschritt 10 Zeichen/Zoll ein.

Beispiel:  
Das ist Schreibschritt 10 Zeichen/Zoll.

- 12** 12-Pitch: Stellt die Schreibmaschine auf den Schreibschritt 12 Zeichen/Zoll ein.

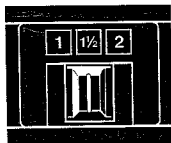
Beispiel:  
Das ist Schreibschritt 12 Zeichen/Zoll.

- 15** 15-Pitch: Stellt die Schreibmaschine auf den Schreibschritt 15 Zeichen/Zoll ein.

Beispiel:  
Das ist Schreibschritt 15 Zeichen/Zoll.

- PS** Proportional- Stellt die Schreibmaschine auf Proportionalchrift ein.

Beispiel:  
Das ist proportionaler Schreibschritt.



### Zeilenabstandswähler

Legt den Zeilenabstand fest.

- 1** Einfacher Zeilenabstand

Beispiel: Das ist einfacher Zeilenabstand.  
Das ist einfacher Zeilenabstand.

- 1½** Eineinhalbfacher Zeilenabstand

Beispiel: Das ist eineinhalbfacher Zeilenabstand.  
Das ist eineinhalbfacher Zeilenabstand.

- 2** Doppelter Zeilenabstand

Beispiel: Das ist doppelter Zeilenabstand.  
Das ist doppelter Zeilenabstand.



### Betriebsartwähler

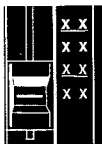
Stellt die Betriebsart beim Schreiben ein.

- Zeilenweises Schreiben. Jedes eingegebene Zeichen wird im Display angezeigt und die ganze Zeile wird ausgedruckt, wenn **ZEILENSCHALTUNG** oder **ZEILEN** betätigt wird. Schreibfehler können korrigiert werden, indem der Cursor zur Korrekturstelle bewegt und die Korrektur vor dem Ausdruck der Zeile durchgeführt wird.

Vielen Dank für Ihr Schreiben 00

— Cursor

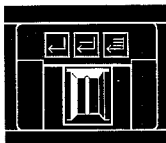
- Zeichenweises Schreiben. Die Zeichen werden sofort nach dem Anschlag gedruckt, ohne vorher im Display zu erscheinen.



#### Druckwähler

Zur Einstellung von automatischem Fettdruck und/oder Unterstreichung.

Einstellung	Funktion	Display	Ausdruck
<b>X X</b>	Fettdruck mit durchgehender Unterstreichung	<b>CANON</b>	<b>CANON</b>
<b>X X</b>	Fettdruck	<b>CANON</b>	<b>CANON</b>
<b>X X</b>	Normaldruck mit durchgehender Unterstreichung	<b>CANON</b>	<b>CANON</b>
<b>X X</b>	Normaldruck	<b>CANON</b>	<b>CANON</b>



#### Randüberwachungswähler

Mit diesem Wähler wird eine der drei Arten der Zeilenschaltung eingestellt.

- ☐ Manuelle Zeilenschaltung  
Eine Zeilenschaltung erfolgt nur bei Betätigung der Taste **ZEILENSCHALTUNG**.
- ☐ Automatische Zeilenschaltung  
Eine Zeilenschaltung erfolgt, wenn innerhalb der Randzone ein Trennstrich oder ein Leerschrift eingegeben wird (siehe Seite 17).
- ☐ Blocksatz  
Wenn innerhalb der Randzone (siehe Seite 17) ein Trennstrich oder ein Leerschrift eingegeben wird, erfolgt automatisch eine Zeilenschaltung. Zwischen den Wörtern jeder Zeile werden Leerräume eingefügt, so daß das letzte Zeichen jeder Zeile bündig mit dem rechten Rand abschließt.

- Ist der Wähler auf **☐** eingestellt, wird der Text im Display geschrieben und unabhängig von der Einstellung des Betriebsartwählers zeilenweise ausgedruckt.

Beispiel für Blocksatz:


Diese Einstellung bewirkt Blocksatz. Während diese Einstellung gilt, wird jede Zeile bündig mit dem rechten Rand abgeschlossen, wenn innerhalb der Randzone ein Leerschrift oder ein Trennstrich eingegeben wird.


Rechter Rand



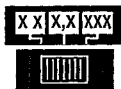
#### Farbbandwähler

Dient zum Einstellen der Schreibmaschine entsprechend der verwendeten Farbbandkassette.

orange  : Für Farbbandkassetten mit orangem, rosafarbenem oder grünem Rändelrädchen.

blau  : Für Farbbandkassetten mit blauem Rändelrädchen.

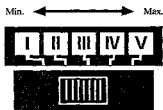
Für Details über Farbbandkassetten siehe Seite 71.



#### Numerischer Interpunktionswähler

Hat drei Einstellungen, die zusammen mit dem Dezimaltabulator (siehe Seite 32) eingesetzt werden, um Ganzzahlen automatisch zu unterteilen.

	Beispiel
x x: Leerschritt nach jeder dritten Stelle	12 345,00 6 789,00
x.x: Punkt nach jeder dritten Stelle	12.345,00 6.789,00
xxx: Weder Leerschritt noch Punkt	12345,00 6789,00



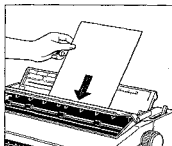
#### Anschlagstärkeregler

Bestimmt die Stärke des Andrucks. Er sollte in Übereinstimmung mit der Papierstärke und der Anzahl der Durchschläge eingestellt werden. Sie können ein Original mit bis zu sechs Durchschlägen erstellen. Für das Schreiben auf einem einzelnen normalen Schreibbogen stellen Sie den Regler auf I.

I : Kleinste Anschlagstärke (sehr leise)

V : Größte Anschlagstärke (bei mehreren Durchschlägen)

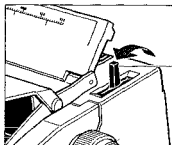
### Automatischer Papiereinzug



Mit dieser Funktion wird das Papier bis zur eingestellten ersten Schreibzeile eingezogen. Die Position der ersten Schreibzeile kann leicht geändert werden, indem der Wert des automatischen Papiereinzugs verändert wird (siehe Seite 13).

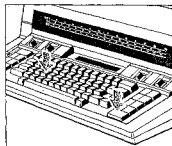
#### ■ Automatischer Papiereinzug

1. Legen Sie ein Blatt Papier an der Papierstütze an und führen Sie es bis zum Anschlag ein.



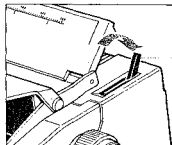
2. Stellen Sie den Lösehebel für die Papierhaltestange in Mittelstellung.

Lösehebel für Papierhaltestange



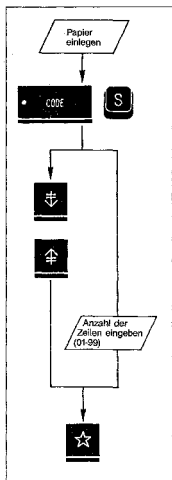
3. Betätigen Sie **CODE** und dann **D**. Das Papier wird bis zur eingestellten ersten Schreibzeile eingezogen.

- Die erste Schreibzeile ist werkseitig 2,54 cm von der oberen Blattkante entfernt eingestellt.
- Wollen Sie oberhalb der ersten Schreibzeile zu schreiben beginnen, drücken Sie **↑**, um das Papier rückwärts zu transportieren.



4. Schieben Sie den Lösehebel für die Papierhaltestange wieder zurück in die Ausgangsstellung.

Lösehebel für Papierhaltestange



## ■ Einstellen der ersten Schreibzeile

1. Legen Sie ein Blatt Papier an der Papierstütze an und führen Sie es ein.
2. Drücken Sie die Taste **[CODE]** und dann **[S]**. Das Papier wird 6 Zeilen (2,54 cm) weit eingezogen. Die Anzahl der Zeilen zwischen der Oberkante des Blattes und der momentanen Schreibwerkposition wird im Display angezeigt.

06

3. Drücken Sie **[↓]** oder **[↑]**, um das Papier zur gewünschten ersten Schreibzeile zu transportieren. Die Anzahl der Zeilen zwischen der Oberkante des Blattes und der momentanen Schreibwerkposition wird im Display angezeigt.

12

- Die Anzahl der Zeilen im Display bezieht sich auf einfachen Zeilenabstand (1 Zeile = 1/6 Zoll).
- Wenn Ihnen die Anzahl der Zeilen bis zur gewünschten ersten Schreibzeile bekannt ist, betätigen Sie **[CODE]** und **[S]** und geben sie als zweistellige Zahl ein (01-99).

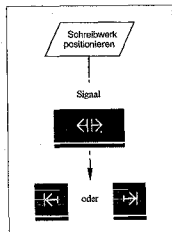
4. Drücken Sie **[☆]**. Die neue erste Schreibzeile (automatischer Papiereinzug) ist im Speicher festgelegt.

- Die Einstellung bleibt so lange erhalten, bis sie geändert oder gelöscht wird.

## Ränder


Linker Rand



Rechter Rand



### ■ Setzen der Ränder

1. Betätigen Sie die Leer- oder die Rücktaste, um das Schreibwerk an die gewünschte Position zu setzen.

Liegen die Positionen der gewünschten Ränder jenseits der derzeit eingestellten Ränder, dann ertönt das Signal und das Schreibwerk bleibt stehen. Betätigen Sie , um die derzeit eingestellten Ränder zu lösen und bewegen Sie das Schreibwerk weiter.

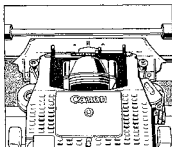
2. Drücken Sie  oder , um den entsprechenden Rand zu setzen. Die neuen Positionen der Ränder sind gesetzt, die alten Positionen automatisch gelöscht.

- Zwischen dem linken und rechten Rand muß ein Mindestabstand von 2,54 cm eingehalten werden. Wird der Mindestabstand unterschritten, dann ertönt das Signal. Die Ränder sind nicht gesetzt.

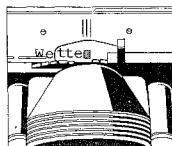
### Position des Schreibwerks/Schreibposition

#### ● Schreibwerk

Das links in der Abbildung gezeigte Teil der Schreibmaschine, das die geschriebenen Zeichen druckt, wird Schreibwerk genannt.





Mitte des nächsten Zeichens, das geschrieben wird.



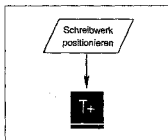
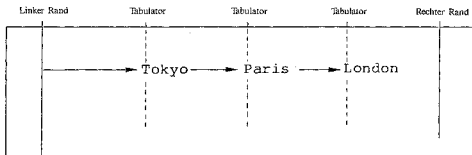
#### ● Position des Schreibwerks/Schreibposition

Das schraffierte Feld in der Abbildung links zeigt, wo das nächste Zeichen gedruckt wird. Ränder, Tabulatoren oder Dezimaltabulatoren werden ebenfalls an dieser Schreibwerkposition gesetzt.

### Wenn am rechten Rand das Signal ertönt:

- ⌞: ●  drücken, um über den rechten Rand hinauszuschreiben.
  - Beim Schreiben im Display wird der Cursor durch Löschen der Zeichen des letzten Wortes zurückgeführt und dann die Taste ZEILENSCHALTUNG betätigt.
- ⇧: ●  drücken, um über den rechten Rand hinausschreiben zu können und dann die Leer- oder Trennstrichtaste drücken, um das Schreibwerk zurückzuführen.
  - Beim Schreiben im Display wird der Cursor durch Löschen der Zeichen des letzten Wortes zurückgeführt und dann ein Leerschritt oder Trennstrich eingegeben, um eine Zeilenschaltung auszulösen.
- ⇧: ● Der Cursor wird durch Löschen der Zeichen des letzten Wortes zurückgeführt und dann ein Leerschritt oder Trennstrich eingegeben, um eine Zeilenschaltung auszulösen.

## Tabulatoren



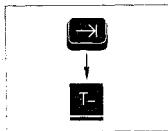
### ■ Setzen von Tabulatoren

1. Drücken Sie die Leer- oder Rücktaste, um das Schreibwerk zur gewünschten Tabulatorposition zu bewegen.
2. Drücken Sie die Taste **T+**, um den Tabulator zu setzen.
  - Bis zu 20 Tabulatoren (einschließlich Dezimaltabulatoren) können gesetzt werden. Wenn Sie versuchen, mehr als 20 Tabulatoren zu setzen, ertönt das Signal. Das Setzen weiterer Tabulatoren ist nicht mehr möglich.



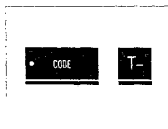
### ■ Ausführung

1. Betätigen Sie die Taste **→**, um das Schreibwerk zum nächsten gesetzten Tabulator oder zum rechten Rand zu führen.



### ■ Löschen einzelner Tabulatoren

1. Drücken Sie die Taste **→**, um das Schreibwerk zu dem Tabulator zu führen, der gelöscht werden soll.
2. Drücken Sie die Taste **T-**, um den Tabulator zu löschen.



### ■ Löschen aller Tabulatoren



1. Drücken Sie die **[CODE]** Taste und dann die Taste **T-**, um alle Tabulatoren zu löschen.
  - Alle eingestellten Dezimaltabulatoren werden ebenfalls gelöscht.



## Randzone

Diese Funktion bewirkt ein Signal, wenn beim Schreiben ein bestimmter Abstand zum rechten Rand unterschritten wird. Der Bereich zwischen der Position, an der das Signal ausgelöst wird und dem rechten Rand wird als Randzone bezeichnet.

Die Randzone hat folgende Funktionen:

1. Zeigt dem Bediener durch das Signal, daß kurz vor dem rechten Rand geschrieben wird.
2. Bewirkt eine automatische Zeilenschaltung, wenn der Randüberwachungswähler auf  oder  eingestellt ist und innerhalb der Randzone ein Leerschritt oder ein Trennstrich geschrieben wird.

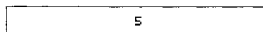


Im obigen Beispiel ist die Randzone auf 5 eingestellt.

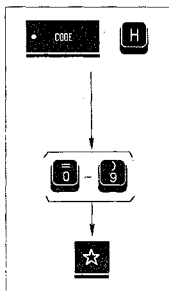
### ■ Einstellen der Randzone

Die Randzone kann bis zu 9 Zeichen umfassen (0-9).

1. Betätigen Sie die Taste **CODE** und dann **H**. Die derzeit eingestellte Randzone wird im Display angezeigt.





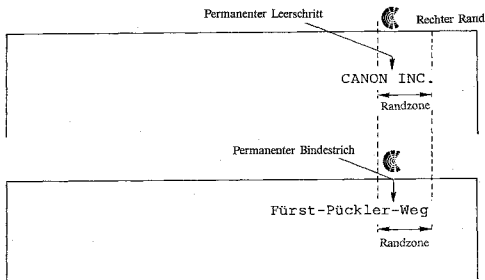
2. Geben Sie eine Ziffer zwischen 0 und 9 ein, um die gewünschte Anzahl der Zeichen in der Randzone festzulegen. Die eingegebene Ziffer wird im Display angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **ST**. Die neue Randzone ist eingestellt und das Display wird gelöscht.





- Die Einstellung der Randzone bleibt erhalten, bis sie geändert wird.
- Für Blocksatz wird eine Randzoneneinstellung von 4 bis 5 empfohlen.
- Sollen Bindestriche oder Leerschritte innerhalb der Randzone geschrieben werden, ohne daß eine Zeilenschaltung erfolgt, so verwenden Sie die Funktion "Permanente Leerschritte und Bindestriche" (siehe Seite 18).

## Permanente Leerschritte und Bindestriche

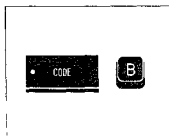
Mit dieser Funktion können Leerschritte und Bindestriche, die aus Gründen der Interpunktion, Rechtschreibung, Grammatik oder Klarheit in einer Zeile geschrieben werden müssen, auch dann innerhalb der Randzone geschrieben werden, wenn der Randüberwachungswähler auf  oder  eingestellt ist. Es wird keine Zeilenschaltung ausgelöst.





### ■ Permanenter Leerschritt


Betätigen Sie die Taste  und dann . Ein Leerschritt wird ausgeführt, ohne daß eine Zeilenschaltung ausgelöst wird.

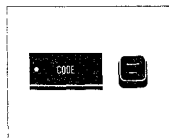
- Beim Schreiben im Display wird "  " angezeigt.



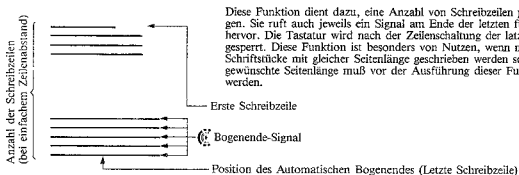
### ■ Permanenter Bindestrich

Betätigen Sie die Taste  und dann . Ein Bindestrich wird gedruckt, ohne daß eine Zeilenschaltung ausgelöst wird.

- Beim Schreiben im Display wird "  " angezeigt.
- Beim Schreiben im Speicher müssen Bindestriche grundsätzlich geschützt werden, auch wenn sie sich nicht innerhalb der Randzone befinden.

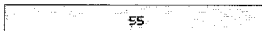


## Automatische Bogenendkontrolle

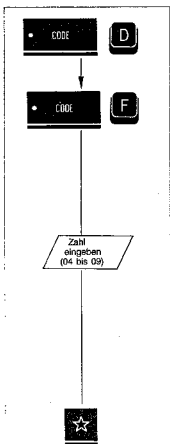


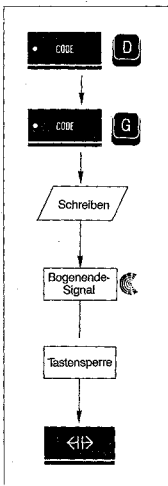
### ■ Einstellen der letzten Schreibzeile

1. Betätigen Sie die Taste **[CODE]** und dann **[D]**, um ein Blatt zur eingestellten ersten Schreibzeile einzuziehen.
2. Drücken Sie die Taste **[CODE]** und dann **[F]**. Die gegenwärtig eingestellte Anzahl von Schreibzeilen wird im Display angezeigt (werksseitig auf 55 eingestellt).



3. Geben Sie die Anzahl der Zeilen bis zur letzten Schreibzeile als zweistellige Zahl ein (04 - 99).
  - Ist die Anzahl der Zeilen bis zur letzten Schreibzeile nicht bekannt, dann geben Sie **[0]** **[1]** ein und transportieren das Papier mit **[ZEILENSCHALTUNG]** oder **[\*]**, bis die gewünschte letzte Schreibzeile erreicht ist. Die Nummer der gegenwärtigen Schreibzeile wird angezeigt (auf einfachen Zeilenabstand bezogen).
4. Drücken Sie die Taste **[\*]**. Das Display wird gelöscht und die letzte Schreibzeile ist festgelegt.
  - Die Einstellung der letzten Schreibzeile bleibt erhalten, bis sie verändert oder gelöscht wird.





### ■ Aktivieren der Automatischen Bogenendkontrolle

1. Betätigen Sie die Taste **CODE** und dann **D**, um das Papier bis zur eingestellten ersten Schreibzeile einzuziehen.

2. Drücken Sie die Taste **CODE** und dann **G**, um die Automatische Bogenendkontrolle zu aktivieren.

3. Schreiben Sie Ihren Text.

Das Signal ertönt jeweils bei der Zeilenschaltung am Ende der letzten fünf Schreibzeilen, um das Bogenende anzukündigen.

Nach der Zeilenschaltung am Ende der letzten Schreibzeile wird die Tastatur gesperrt und weitere Eingaben sind nicht möglich.

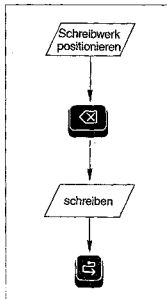
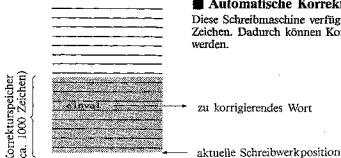
4. Drücken Sie die Taste **<|>**, um die Tastensperre zu lösen. Nun können Sie, wenn nötig, mit dem Schreiben fortfahren.

- *Aktivieren Sie die Automatische Bogenendkontrolle beim Einzug jedes neuen Blattes.*

### Korrektur gedruckter Zeichen

#### ■ Automatische Korrektur

Diese Schreibmaschine verfügt über einen Korrekturspeicher von ca. 1000 Zeichen. Dadurch können Korrekturen einfach und schnell ausgeführt werden.



1. Betätigen Sie oder , um das Schreibwerk an das zu korrigierende Zeichen zu setzen.

● *Nicht nötig, wenn es sich um das zuletzt geschriebene Zeichen handelt.*

2. Drücken Sie . Bei jedem Betätigen der Taste wird ein Zeichen gelöscht. Sollen mehrere Zeichen fortlaufend gelöscht werden, betätigen Sie erst und halten dann die Taste gedrückt.

3. Schreiben Sie das/die richtige(n) Zeichen.

4. Drücken Sie die Taste , um das Schreibwerk zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.

● *Der Inhalt des Korrekturspeichers wird gelöscht, wenn die Schreibmaschine ausgeschaltet wird.*

● *Korrekturen können nicht ausgeführt werden, wenn das Korrekturband aufgebraucht ist. In diesem Fall führen Sie die Korrektur manuell aus, wie auf Seite 22 beschrieben.*

Beispiel: Anstelle von "einmal" wurde "einval" geschrieben:

||  
einval

||  
ein al

||  
einmal

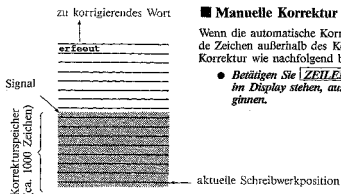
||  
einmal

- (1) Drücken Sie oder , um das Schreibwerk an das "v" zu setzen.

- (2) Drücken Sie .

- (3) Schreiben Sie "m".

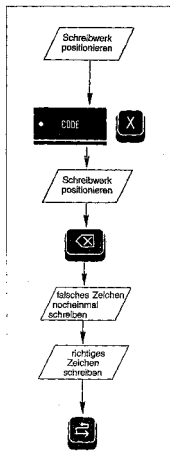
- (4) Betätigen Sie .



## ■ Manuelle Korrektur

Wenn die automatische Korrektur nicht möglich ist, weil das zu korrigierende Zeichen außerhalb des Korrekturspeichers liegt, dann führen Sie die Korrektur wie nachfolgend beschrieben aus.



- Betätigen Sie **ZEILENSCHALTUNG** oder **↵**, damit Zeichen, die im Display stehen, ausgedruckt werden, bevor Sie den Ablauf beginnen.



1. Betätigen Sie **↵** oder **↵**, um das Schreibwerk an die Grenze des Korrekturspeichers zu setzen. Das Signal ertönt und das Schreibwerk bleibt stehen.
2. Drücken Sie **CODE** und dann **X**, um den Korrekturspeicher zu verlassen (siehe Seite 23) und das Schreibwerk weiterbewegen zu können.
3. Setzen Sie das Schreibwerk durch Betätigen der Taste **↵**, **↵** oder **LEERTASTE** an das zu korrigierende Zeichen.
4. Drücken Sie die Taste **ⓧ**, um das Korrekturband zu aktivieren.
5. Schreiben Sie das falsche Zeichen, das gelöscht werden soll, noch einmal. Das Zeichen wird gelöscht.
  - Zum Korrigieren von fettgedruckten oder unterstrichenen Zeichen stellen Sie den Druckwähler vor der Korrektur entsprechend ein.
6. Schreiben Sie das richtige Zeichen.
7. Drücken Sie die Taste **↵**, um das Schreibwerk zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.

Beispiel: Anstelle von "erfreut" wurde "erfeut" geschrieben:

erfeut

- (1) Nach dem Betätigen von **CODE** und **X** bei Punkt 2 drücken Sie  oder , um das Schreibwerk an das "e" setzen.

erf eut

- (2) Betätigen Sie  und schreiben Sie "e".

erfreut


- (3) Schreiben Sie "t".



### Verlassen des Korrekturspeichers

Durch die Eingabe von **CODE** und **X** wird der Korrekturspeicher verlassen. Diese Funktion ermöglicht das Weiterbewegen des Schreibwerks, wenn ein Zeichen außerhalb des Korrekturspeichers korrigiert werden soll und dabei das Signal ertönt und das Schreibwerk an der Grenze des Korrekturspeichers stehen bleibt (siehe vorausgegangene Erklärung). Das erlaubt Ihnen, Zeichen außerhalb des Korrekturspeichers leicht zu korrigieren und auch folgende Funktionen auszuführen.







1. Zentrierung und Ausrichtung an den rechten Rand in unbeschriebenem Raum (siehe Bild links).
2. Korrektur von Texten oder Phrasen, die aus dem Speicher ausgedruckt wurden, oder Schreiben im unbeschriebenem Raum.
3. Ausführung von Korrekturen, die nicht durchgeführt werden konnten, weil das Korrekturband aufgebraucht war.

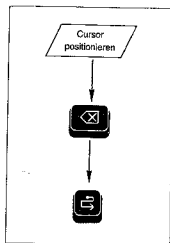
- Nach Beendigung der Arbeiten außerhalb des Korrekturspeichers betätigen Sie , um wieder in den Korrekturspeicher zur letzten Schreibposition zurückzukehren.

## Korrekturen im Display

Schreibfehler können vor dem Ausdruck schnell und leicht im Display korrigiert werden.

### ● Löschung

1. Bewegen Sie den Cursor (␣) durch Betätigen von  oder  zu dem Zeichen, das gelöscht werden soll.
2. Zum Löschen des Zeichens drücken Sie die Taste .
  - Sollen mehrere Zeichen fortlaufend gelöscht werden, betätigen Sie erst  und halten dann die Taste  gedrückt.
3. Betätigen Sie , um den Cursor zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.



Beispiel: Anstelle von "Zeit" wurde "Zerit" geschrieben


Display

Zerit

Zerit

- (1) Betätigen Sie zweimal , um den Cursor zum "r" zu bewegen,

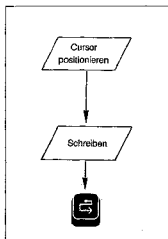
Zeit

- (2) Löschen Sie das "r" durch Drücken von ,

Zeit

- (3) Betätigen Sie die Taste , um den Cursor zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.





## ■ Einfügung

1. Bewegen Sie den Cursor durch Betätigen von oder zu dem Zeichen, das sich unmittelbar links von der Stelle befindet, an der das/die neue(n) Zeichen eingefügt werden soll/sollen.
2. Schreiben Sie das/die Zeichen, das/die eingefügt werden soll/sollen.
3. Betätigen Sie , um den Cursor zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.

**Beispiel:** Anstelle von "besser" wurde "beer" geschrieben.

Display

beer

beer

besser

besser

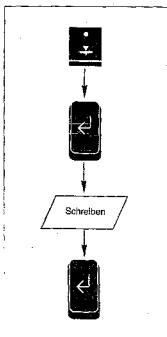
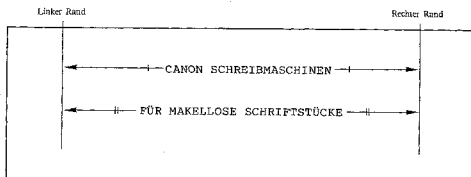
- (1) Drücken Sie zweimal , um den Cursor zum ersten "e" zu bewegen.

- (2) Schreiben Sie zweimal "s".

- (3) Betätigen Sie , um den Cursor zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.

## Zentrierung zwischen Rändern

Diese Funktion zentriert Texte wie Überschriften oder Titel automatisch zwischen dem linken und rechten Rand.

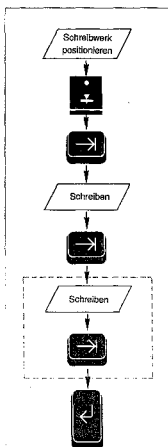
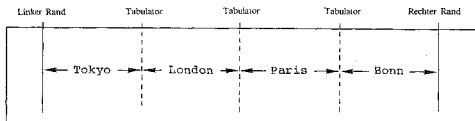


- Stellen Sie vor Beginn des Ablaufes sicher, daß in der Zeile, in der zentriert werden soll, noch kein Text geschrieben wurde.

1. Drücken Sie die Taste **←**.
2. Betätigen Sie **ZEILENSCHALTUNG**, um das Schreibwerk an den linken Rand zu bewegen.
3. Schreiben Sie den Text, der zentriert werden soll. Er wird angezeigt, aber nicht ausgedruckt.
4. Drücken Sie **ZEILENSCHALTUNG**, um den Text zentriert auszu-drucken.
  - Drücken Sie die Taste **←**, wenn Sie den Ablauf abbrechen wollen, bevor der Text ausgedruckt ist.
  - Ist die Einrückfunktion (Seite 30) eingeschaltet, dann wird der Text zwischen der Einrückposition und dem rechten Rand zentriert.

## Zentrierung zwischen Tabulatoren

Mit dieser Funktion kann Text automatisch zwischen Tabulatoren (oder zwischen einem Tabulator und einem Rand) zentriert werden.



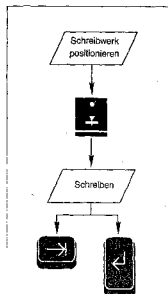
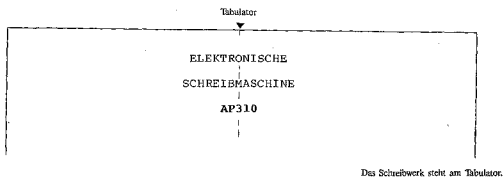
1. Setzen Sie das Schreibwerk an den linken der beiden Tabulatoren, zwischen denen der Text zentriert werden soll, oder an den linken Rand.
2. Drücken Sie die Taste **F2**.
3. Drücken Sie die Taste **F4**.
4. Schreiben Sie den Text, der zentriert werden soll. Er wird angezeigt, aber nicht gedruckt.
5. Betätigen Sie die Taste **F4**, um den Text zwischen den Tabulatoren zentriert drucken zu lassen und das Schreibwerk zum nächsten Tabulator zu bewegen. Der nächste zu zentrierende Text kann eingegeben werden.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 so oft wie nötig.
7. Nach dem Zentrieren des letzten Wortes in der Zeile betätigen Sie **[ZEILENSCHALTUNG]**, um das Schreibwerk an den linken Rand der nächsten Zeile zu setzen.
  - Drücken Sie die Taste **F2**, wenn Sie den Ablauf abbrechen wollen, bevor der Text ausgedruckt ist.

**In den folgenden Fällen ertönt ein Signal und das Zentrieren ist nicht möglich:**

- Das Schreibwerk steht am rechten Rand.
- Der eingegebene Text überschreitet den verfügbaren Raum zwischen den Tabulatoren.

## Zentrierung an der aktuellen Position des Schreibwerks

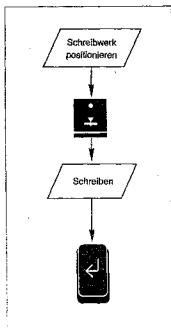
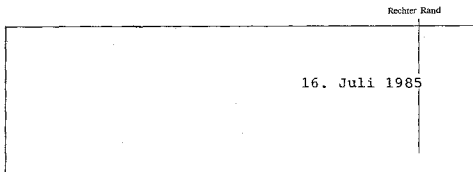
Diese Funktion zentriert Text automatisch um die momentane Position des Schreibwerks.




1. Setzen Sie das Schreibwerk an die Position, an der zentriert werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Schreiben Sie den Text, der um die Schreibwerkposition zentriert werden soll. Der Text erscheint im Display.
4. Drücken Sie **[ZEILENSCHALTUNG]** oder , um den Text zentriert auszudrucken. Durch Betätigung von **[ZEILENSCHALTUNG]** läuft das Schreibwerk nach dem Ausdruck des Textes an den linken Rand in der nächsten Zeile, durch Betätigung von an den nächsten Tabulator oder an den rechten Rand.
  - Drücken Sie die Taste , wenn Sie den Ablauf abbrechen wollen, bevor der Text ausgedruckt ist.

## Ausrichtung an den rechten Rand

Diese Funktion richtet Text am rechten Rand aus. Sie ist hilfreich beim Schreiben des Datums, etc.




1. Betätigen Sie so oft die Taste , bis das Schreibwerk am rechten Rand steht.

2. Drücken Sie die Taste .

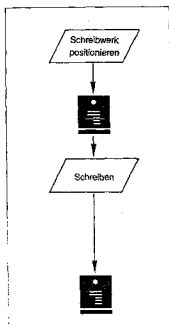
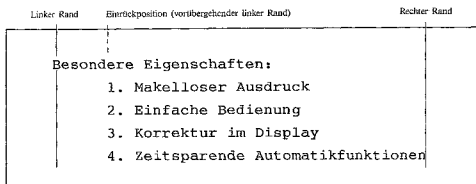
3. Schreiben Sie den Text, der am rechten Rand ausgerichtet werden soll. Er wird angezeigt, aber nicht ausgedruckt.

4. Drücken Sie **ZEILENSCHALTUNG**. Der Text wird am rechten Rand ausgerichtet ausgedruckt. Das Schreibwerk läuft an den Anfang der nächsten Zeile.

- Drücken Sie die Taste , wenn Sie den Ablauf abbrechen wollen, bevor der Text ausgedruckt ist.

## Einrückung

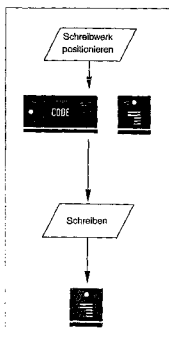
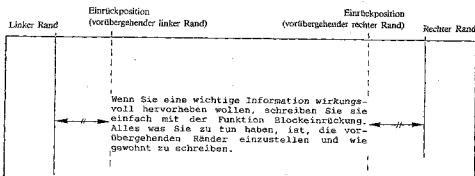
Mit dieser Funktion wird ein vorübergehender linker Rand (Einrückposition) gesetzt. Das Schreibwerk läuft nach einer Zeilenschaltung zur Einrückposition anstelle zum linken Rand.



1. Bewegen Sie das Schreibwerk zur gewünschten Einrückposition.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Schreiben Sie Ihren Text. Alle folgenden Zeilen werden eingerückt, bis die Funktion ausgeschaltet wird.
  - *Betätigen Sie die Taste , wenn Sie die Einrückung umgehen und zwischen dem linken Rand und der Einrückposition Text schreiben wollen.*
4. Drücken Sie die Taste , um die Einrückung auszuschalten.

## Blockweise Einrückung

Mit dieser Funktion kann ein Textteil automatisch gleich weit von links und rechts eingerückt werden. Das Schreibwerk bewegt sich nur bis zur Einrückposition von rechts anstatt bis zum rechten Rand und läuft nach einer Zeileinschaltung zur Einrückposition von links, anstatt zum linken Rand.



- *Der Randüberwachungswähler muß auf Blocksatz ( ) eingestellt werden, wenn alle Zeilen bündig mit dem vorübergehenden rechten Rand abschließen sollen.*

1. Setzen Sie das Schreibwerk an die gewünschte Einrückposition von links.
2. Betätigen Sie die Tasten **[CODE]** und , um die blockweise Einrückung einzuschalten.
  - *Der vorübergehende rechte Rand wird automatisch im gleichen Abstand zum eingestellten rechten Rand gesetzt, wie der vorübergehende linke Rand zum eingestellten linken Rand.*
  - *Zwischen den vorübergehenden Rändern muß ein Mindestabstand von 2,54 cm eingehalten werden. Wird der Mindestabstand unterschritten, ertönt das Signal.*
3. Schreiben Sie Ihren Text. Alle folgenden Zeilen werden blockweise eingerückt, bis die Funktion ausgeschaltet wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die Funktion auszuschalten.

## Dezimaltabulator

Mit dieser Funktion können Dezimalzahlen an vorher eingestellten Positionen kommagericht ausgerichtet werden.

- Die Funktion ist für Zahlen und Zahlen/Buchstaben-Kombinationen gleichermaßen hilfreich.
- Die Vorkommastellen werden entsprechend der Einstellung des numerischen Interpunktionswählers (siehe Seite 11) unterteilt.

Linker Rand	Dezimaltabulator	Dezimaltabulator	Dezimaltabulator	Rechter Rand
	DM 1.340,50	DM 24.500,00	DM 245.690,00	
	7.130,00	15.000,00	75.210.000,50	
	3.502,50	65.000,00	4.532.150,20	

Der numerische Interpunktionswähler ist auf XX eingestellt.

### ■ Setzen von Dezimaltabulatoren

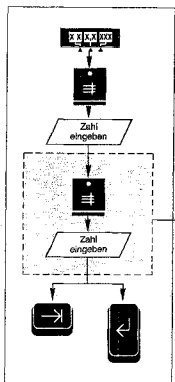
1. Setzen Sie das Schreibwerk an die gewünschte Dezimaltabulatorposition (Kommaposition).
2. Betätigen Sie die Tasten **[CODE]** und **[T+]**, um den Dezimaltabulator zu setzen.
  - Ein Dezimaltabulator kann an der gleichen Stelle wie ein Tabulator gesetzt werden.
  - Bis zu 20 Tabulatoren und Dezimaltabulatoren können insgesamt gesetzt werden. Wenn Sie versuchen, diese Zahl zu überschreiten, dann ertönt ein Signal.

### ■ Überprüfung der Dezimaltabulatorposition




Überprüfen Sie mit dem folgenden Befehl die Position der Dezimaltabulatoren.

1. Betätigen Sie **[CODE]** und **[=]**, um das Schreibwerk zur nächsten Dezimaltabulatorposition nach rechts zu bewegen.
  - Wenn zwischen der Schreibwerkposition und dem rechten Rand kein Dezimaltabulator eingestellt ist, dann ertönt ein Signal und das Schreibwerk bewegt sich nicht.



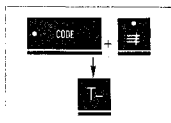


## ■ Ausführung der Dezimaltabulation



1. Stellen Sie den numerischen Interpunktionswähler wie gewünscht ein.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Geben Sie die Zahl ein. Schreiben Sie die Vorkommastellen, das Komma und die Nachkommastellen und evtl. benötigte sonstige Zeichen (Währungseinheit). Die Zahl wird angezeigt, aber nicht ausgedruckt.
4. Drücken Sie die Taste , um die Zahl auszudrucken. Die nächste Zahl kann eingegeben werden.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede Zahlenspalte.
6. Nach der Eingabe der letzten Zahl der Zeile betätigen Sie  oder ZEILENSCHALTUNG.
  - Für die Eingabe von Zahlen in der nächsten Zeile beginnen Sie mit Schritt 2 und wiederholen den Ablauf.

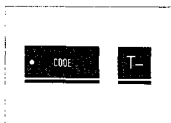
**In den folgenden Fällen ertönt ein Signal und die Ausführung der Dezimaltabulation ist nicht möglich:**

- Zwischen der Schreibwerkposition und dem rechten Rand ist kein Dezimaltabulator gesetzt.
- Die Zahl ist länger als der verfügbare Raum zwischen den Dezimaltabulatoren.




## ■ Löschen einzelner Dezimaltabulatoren

1. Betätigen Sie die Tasten [CODE] und , um das Schreibwerk an den Dezimaltabulator zu setzen, der gelöscht werden soll.
2. Drücken Sie die Taste , um den Dezimaltabulator zu löschen.



## ■ Löschen aller Dezimaltabulatoren

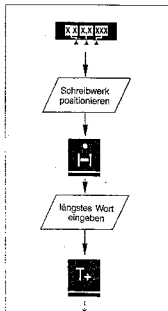
1. Betätigen Sie die Tasten [CODE] und , um alle Dezimaltabulatoren zu löschen.
  - Es werden auch alle Tabulatoren gelöscht.

## Tabellengestaltung

Mit dieser Funktion werden Wörter und Zahlen ohne manuelle Berechnungen oder Messungen zu perfekten Tabellen angeordnet. Wörter werden linksbündig und Zahlen dezimalgerecht ausgerichtet. Die Funktion Blockweise Einrückung wird automatisch eingeschaltet, wenn die Tabellengestaltung gewählt ist.

Linker Rand	Einrückposition (vorübergehender linker Rand)	Dezimaltabulator	Tabulator	Einrückposition (weitergehender rechter Rand)	Rechter Rand
	Frankreich	2.317,000	Paris		
	Bundesrepublik	284,000	Bonn		
	Italien	2.897,000	Rom		
	Vereinigte Staaten	685,000	Washington D.C.		
	Großbritannien	6.918,000	London		

- Durch die Funktion Tabellengestaltung werden alle evtl. bereits gesetzten Tabulatoren und Dezimaltabulatoren gelöscht.
- Zwischen den Spalten wird ein Abstand von drei Zeichen eingehalten.



### ■ Einstellung der Spalten (Berechnen der Anzahl von Zeichen und Ziffern)

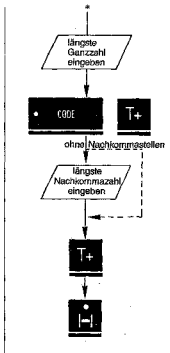
1. Wenn die zu erstellende Tabelle Zahlen enthält, stellen Sie den numerischen Interpunktionswähler wie gewünscht ein.
2. Setzen Sie das Schreibwerk an den linken Rand.
  - Ist die Funktion Einrückung eingeschaltet, so schalten Sie sie aus, bevor Sie mit der Tabellengestaltung beginnen.
3. Drücken Sie die Taste .

#### Einstellen von Textspalten

4. Schreiben Sie das längste Wort oder die längste Wortkette der Spalte.

Vereinigte Staaten

5. Drücken Sie die Taste , um das Schreibwerk zur nächsten Spalte zu bewegen. Die nächste Spalte kann eingestellt werden.



### Einstellen von Zahlenspalten

6. Geben Sie die längste Ganzzahl der Spalte ein.

2317

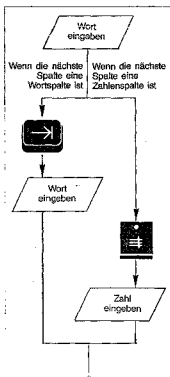
7. Betätigen Sie **CODE** und **T+**, um das Schreibwerk zur Komposition zu bewegen.

8. Geben Sie den längsten Nachkommateil der Spalte ein.

000

9. Drücken Sie **T+**, um das Schreibwerk zur nächsten Spalte zu bewegen. Die nächste Spalte kann eingestellt werden.

10. Drücken Sie die Taste **⏏**, wenn alle Spalten eingestellt sind. Die EINRÜCK-Lampe leuchtet auf und zeigt an, daß die blockweise Einrückung eingeschaltet ist (siehe Seite 31). Das Schreibwerk läuft zur Einrückposition in der gleichen Zeile zurück.



### Ausführung der Tabellengestaltung Eingabe von Wortspalten

1. Schreiben Sie ein Wort (z.B. Frankreich).

- Der Druck wird entsprechend dem Betriebsart- und Randüberwachungswähler ausgeführt.

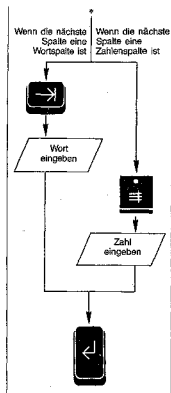
2. Wenn die nächste Spalte eine Wortspalte ist, drücken Sie die Taste **⏏**, um die nächste Spalte einzugeben. Führen Sie die Eingabe einer Zahlenspalte entsprechend dem folgenden Beispiel aus.

### Eingabe von Zahlenspalten

3. Drücken Sie die Taste **⏏**, um das geschriebene Wort (Frankreich) zu drucken und die Funktion Dezimaltabulator aufzurufen.

4. Schreiben Sie die Zahl (z.B. 2317,000). Die eingegebene Zahl wird angezeigt, aber nicht gedruckt.

2317,000

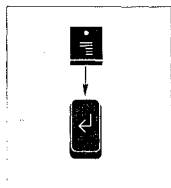


5. Drücken Sie die Taste **↵**, um die eingegebene Zahl (2317,000) zu drucken. Das Wort in der nächsten Spalte (z.B. Paris) kann eingegeben werden.
  - *Soll in der nächsten Spalte wieder eine Zahl eingegeben werden, drücken Sie die Taste **⌘**. Die eingegebene Zahl (z.B. 2317,000) wird ausgedruckt und die Zahl der nächsten Spalte kann eingegeben werden.*

6. Nach der Eingabe des letzten Wortes oder der letzten Zahl der Zeile drücken Sie **ZEILENSCHALTUNG**, um das Wort oder die Zahl auszu-  
zudrucken. Das Schreibwerk läuft zum vorübergehenden linken Rand (Eindruckposition) in der nächsten Zeile. Wiederholen Sie den beschriebenen Ablauf für jede Zeile.

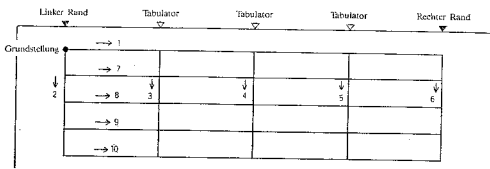
#### ■ Beenden der Tabellengestaltung

1. Nach der Ausführung der letzten Zeile der Tabelle schalten Sie die blockweise Einrückung durch Betätigen der Taste **⌘** aus.
2. Drücken Sie **ZEILENSCHALTUNG**, um das Schreibwerk an den linken Rand zurückzuführen.



## Linierung

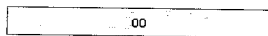
Mit dieser Funktion können durch die Kombination von Senkrecht- und Unterstreichungsstrichen Rahmen gezeichnet werden.



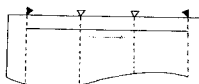
Zeichnen Sie einen Rahmen wie im Beispiel oben gezeigt.

### ■ Vorbereitungen für die Linierung

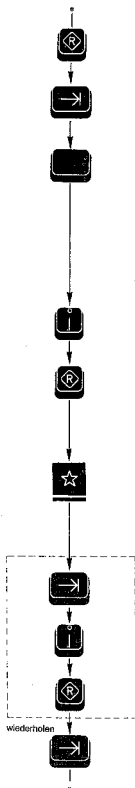
1. Stellen Sie den linken und rechten Rand ein und setzen Sie die nötigen Tabulatoren. Die äußerste linke Senkrechtlinie des Rahmens wird am linken Rand gezogen, die äußerste rechte Senkrechtlinie am rechten Rand. Alle anderen Senkrechtlinien werden an Tabulatorpositionen gezogen.
2. Setzen Sie das Schreibwerk an den linken Rand der Zeile, in der die oberste waagerechte Linie gezogen werden soll. Diese Position ist die linke obere Ecke des Rahmens und heißt "Grundstellung".
3. Betätigen Sie die Taste . Die momentane Schreibwerkposition wird als Zeilennummer im Display angezeigt.



### ● Drucken der obersten waagerechten Linie



4. Drücken Sie den **UMSCHALT/TESTSTREICH**.
5. Drücken Sie die Taste , um einen Unterstreichungsstrich zu drucken.

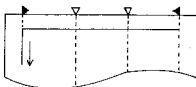


6. Betätigen Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um eine durchgehende waagerechte Linie bis zum rechten Rand zu drücken. Wenn der rechte Rand erreicht ist, dann ertönt das Signal und das Schreibwerk bleibt stehen.

7. Drücken Sie die Taste . Das Schreibwerk läuft zum linken Rand der Zeile zurück.

8. Drücken Sie die Taste **UMSCHALTUNG**, um den **UMSCHALTFESTSTELLER** zu lösen.

### ● Festlegen der Länge der Senkrechtlinien



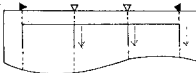
9. Drücken Sie die Taste , um einen Senkrechtrich am linken Rand zu drücken.

10. Betätigen Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die durchgehende Senkrechtlinie die gewünschte Länge erreicht hat. Diese Linie bestimmt die maximale Länge der Senkrechtlinien der Linierung und ist die äußerste linke Linie des Rahmens. Die momentane Schreibwerkposition wird als Zeilenzahl (einzeiliger Zeilenabstand) im Display angezeigt.

35

11. Drücken Sie die Taste , um die Länge der Senkrechtlinien festzulegen.

### ■ Drucken weiterer Senkrechtlinien



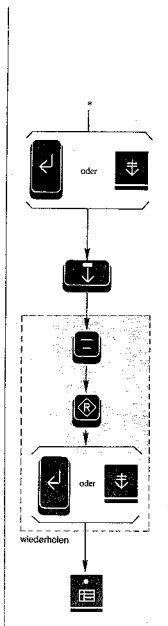
12. Drücken Sie , um das Papier zur Grundstellung zurückzutransportieren und das Schreibwerk an den nächsten Tabulator zu setzen.

13. Drücken Sie die Taste , um einen Senkrechtrich zu drücken.

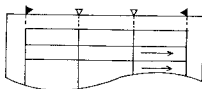
14. Betätigen Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt. Wenn die Linie die festgelegte Maximallänge erreicht hat, dann ertönt das Signal und das Schreibwerk bleibt stehen. Wiederholen Sie die Schritte 12 bis 14 für jede weitere Senkrechtlinie.

15. Wenn die letzte Senkrechtlinie am rechten Rand gezogen wurde, bewirkt die Betätigung von , daß das Schreibwerk zur Grundstellung zurückläuft.

00



## ■ Drucken weiterer Waagerechtlinien



16. Betätigen Sie **ZEILENSCHALTUNG** oder **↕**, um das Schreibwerk zur Position für die nächste waagerechte Linie zu bewegen. Das Papier wird in Übereinstimmung mit der Einstellung des Zeilenabstandswählers transportiert. Die Zeilennummer der aktuellen Schreibwerkposition wird im Display angezeigt.

03

- Die Position der waagerechten Linien kann durch die Betätigung von **CODE** und **↕** (Halbzeilenschaltung), **CODE** und **↔** (Halbzeilenschaltung rückwärts) oder **↕** genau bestimmt werden.

17. Drücken Sie den **UMSCHALTPESTSTELLER** und dann die Taste **↕**, um einen Unterstreichsstrich zu drucken.

18. Betätigen Sie die Taste **↔** und halten Sie sie gedrückt, bis eine durchgehende waagerechte Linie bis zum rechten Rand gedruckt ist. Wenn der rechte Rand erreicht ist, dann ertönt das Signal und das Schreibwerk bleibt stehen.

19. Betätigen Sie **ZEILENSCHALTUNG** oder **↕**, um das Schreibwerk zur Position für die nächste Waagerechtlinie zu bewegen. Wiederholen Sie die Schritte 17 bis 19 für jede weitere waagerechte Linie.

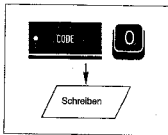
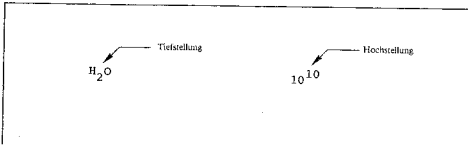
## ■ Beenden der Linierung

20. Wenn der Rahmen fertig gedruckt ist, betätigen Sie die Taste **↕**, um die Funktion Linierung auszuschalten.

- Verwenden Sie für die Erstellung von Linierungen nur Typenräder mit 10 Zeichen/Zoll, 12 Zeichen/Zoll oder Proportionalsschrift.

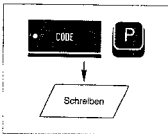
## Tiefstellung und Hochstellung

Mit dieser Funktion können Tief- und Hochstellungen geschrieben werden, ohne daß eine manuelle Verstellung der Walze nötig ist.



### ■ Tiefstellung

1. Drücken Sie die Tasten **[CODE]** und **[0]**, um das Papier eine halbe Zeile zu transportieren.
2. Schreiben Sie das tiefzustellende Zeichen. Nach dem Schreiben der Tiefstellung wird das Papier automatisch wieder zur normalen Schreibzeile transportiert.
  - Wiederholen Sie diesen Ablauf für jedes tiefzustellende Zeichen.
  - Beim schreiben im Display wird "↓" angezeigt.



### ■ Hochstellung

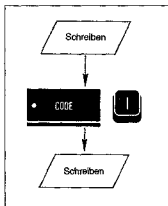
1. Drücken Sie die Tasten **[CODE]** und **[P]**, um das Papier eine halbe Zeile zurückzutransportieren.
2. Schreiben Sie das hochzustellende Zeichen. Nach dem Schreiben der Hochstellung wird das Papier automatisch wieder zur normalen Schreibzeile zurücktransportiert.
  - Wiederholen Sie diesen Ablauf für jedes hochzustellende Zeichen.
  - Beim schreiben im Display wird "↑" angezeigt.



## Überschreiben von Zeichen im Display

Mit dieser Funktion können durch das Übereinanderschreiben von normalen Zeichen der Tastatur spezielle Zeichen im Display geschrieben werden.

Beispiel: das Zeichen für Durchschnitt "Ø"



1. Schreiben Sie "O".



2. Drücken Sie die Tasten [CODE] und [I].

3. Schreiben Sie "Ø".



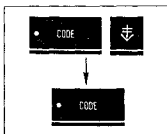
## **Halbzeilenschaltung/Halbzeilenschaltung rückwärts**

Mit dieser Funktion kann der Papierbogen halbzeilig (ca. 2,2 mm) vorwärts oder rückwärts transportiert werden.

### **■ Halbzeilenschaltung**

1. Drücken Sie die Tasten **[CODE]** und **[↓]**, um das Papier eine halbe Zeile weiter zu transportieren.

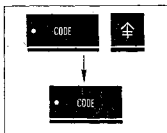
2. Betätigen Sie die Taste **[CODE]** zum Ausschalten der Funktion.



### **■ Halbzeilenschaltung rückwärts**

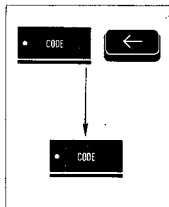
1. Drücken Sie die Tasten **[CODE]** und **[↑]**, um den Papierbogen um eine halbe Zeile zurück zu transportieren.

2. Betätigen Sie die Taste **[CODE]** zum Ausschalten der Funktion.



## Halbschritt rückwärts

Diese Funktion bewegt das Schreibwerk um einen halben Schritt zurück. Sie ist hilfreich, wenn das Schreibwerk bei Korrekturen sehr genau positioniert oder an bestimmten Positionen geschrieben werden muß.



1. Drücken Sie die Tasten **CODE** und **←**, um das Schreibwerk einen halben Schritt nach links zu bewegen. Das Schreibwerk bewegt sich bei jeder Betätigung der Taste **←** um einen halben Schritt nach links.
2. Betätigen Sie die Taste **CODE** nochmals, um die Funktion auszuschalten und führen Sie die Korrektur, etc. aus.

### Beispiel: Einfügen eines vergessenen Buchstabens

Wir sind erfreut zu

||

Wir sind zu

||

Wir sind zu

||

Wir sind erfreut zu

Wir sind erfreu zu

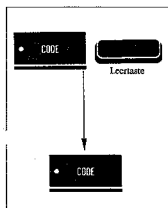


Wir sind erfreu zu

1. Löschen Sie "erfeut" (Siehe Seite 21-22).
2. Drücken Sie die Taste **CODE** und dann **←**, um das Schreibwerk um einen halben Schritt zurück zu bewegen.
3. Drücken Sie die Taste **CODE**, um die Funktion auszuschalten.
4. Schreiben Sie "erfreut".

## Feinschritt

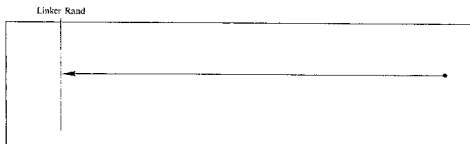
Diese Funktion bewegt das Schreibwerk in kleinen Schritten nach rechts (ca. 1/120 Zoll oder 0,2 mm). Sie wird eingesetzt, um das Schreibwerk nach dem Ausspannen und Wiedereinspannen eines beschriebenen Bogens an die exakte Schreibstelle zu setzen.



1. Betätigen Sie die Taste **CODE** und dann die **LEERTASTE**, um das Schreibwerk zu bewegen. Das Schreibwerk bewegt sich bei jeder Betätigung der **LEERTASTE** um 1/120 Zoll nach rechts.
2. Drücken Sie die Taste **CODE** nochmals, um die Funktion auszuschalten und führen Sie die Korrektur, etc. aus.

## Expressrücklauf

Mit dieser Funktion wird das Schreibwerk ohne Zeilenschaltung zum linken Rand zurückgeführt. Das ist hilfreich, wenn nach dem Setzen von Rändern oder Tabulatoren in der gleichen Zeile geschrieben werden soll.



1. Betätigen Sie die Taste **CODE** und dann **ZEILENSCHALTUNG**, um das Schreibwerk ohne Zeilenschaltung zum linken Rand zurückzuführen.

## SPICHERFUNKTIONEN

Diese Schreibmaschine bietet Ihnen die Möglichkeit, Phrasen und Seitenformate zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Der Inhalt des Speichers bleibt erhalten, auch wenn die Schreibmaschine ausgeschaltet wird.

### PHRASENSPEICHER

Die Phrasen werden im Phrasenspeicher gespeichert. Bis zu zehn Phrasen (ca. 1.000 Zeichen) können gespeichert werden. Gespeicherte Phrasen können jederzeit aufgerufen und gedruckt werden. Es ist z.B. hilfreich, eine Adresse zu speichern, wenn diese Adresse in vielen Briefen und auf Briefumschlägen benötigt wird.

#### Das Speichern von Phrasen

Dieter Michels  
c/o TRAPCO GmbH & Co.  
Reulandstr. 28  
8000 München 45

---



---

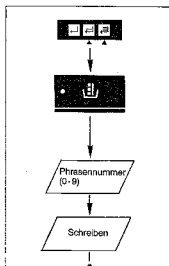


---



---

Dieter Michels  
c/o TRAPCO GmbH & Co.  
Reulandstr. 28  
8000 München 45



1. Stellen Sie den Randüberwachungswähler auf oder ein.
2. Drücken Sie die Taste . Die Ziffern 0 bis 9 werden im Display angezeigt. Die Ziffern, unter denen bereits eine Phrase gespeichert ist, sind unterstrichen.

1234567890

3. Geben Sie eine noch nicht benutzte Nummer ein. Das Display wird gelöscht.
4. Geben Sie die Phrase ein, die gespeichert werden soll. Die Phrase wird im Display angezeigt und zeilenweise ausgedruckt.

● *Befehlssymbole, die folgende Automatikfunktionen darstellen, können mit der Phrase gespeichert werden: ZEILENSCHALTUNG, TABULATOR, ZENTRIERUNG (zwischen Rändern und zwischen Tabulatoren) und AUSRICHTUNG AN DEN RECHTEN RAND.*



5. Drücken Sie die Taste **→**, um die Phrase zu speichern.

### ■ Lösen der Tastensperre am rechten Rand

Wenn die Tastatur bei der Phrasenspeicherung beim Erreichen des rechten Randes blockiert:

Drücken Sie die Taste **↵**, um die Tastensperre zu lösen.

### ■ Trennstriche und Leerschritte während der Phrasenspeicherung

#### Trennstriche

Trennstriche, die bei der Phrasenspeicherung eingegeben werden, werden beim späteren Ausdruck nicht gedruckt, wenn sie sich nicht innerhalb der Randzone befinden.

#### Beispiel

beim Speichern	beim späteren Ausdruck
Carl-Putz-Weg	CarlPutzWeg

Normaler Trennstrich

Bindestriche in gespeicherten Phrasen, die immer ausgedruckt werden müssen, müssen als permanente Bindestriche eingegeben werden. Für die Eingabe eines permanenten Bindestriches betätigen Sie die Taste **[CODE]** und dann **→** (siehe Seite 18).

#### Leerschritte

Wenn eine gespeicherte Phrase gedruckt wird, dann verändern sich u.U. die Positionen, an denen eine Zeilenschaltung erfolgt. Wörter, die in einer Zeile geschrieben werden müssen, werden u. U. getrennt in zwei verschiedenen Zeilen ausgedruckt.

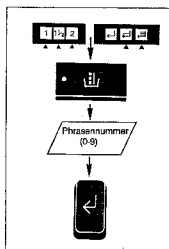
#### Beispiel

beim Speichern	beim späteren Ausdruck
CANON INC.	INC. CANON

Dieser Effekt wird vermieden, wenn zwischen Wörtern, die nicht voneinander getrennt werden dürfen, ein permanenter Leerschritt eingegeben wird. Für die Eingabe eines permanenten Leerschrittes betätigen Sie die Taste **[CODE]** und dann **[B]** (siehe Seite 18).

## Drucken gespeicherter Phrasen

Das Seitenformat, wie z.B. Tabulatoren, wird nicht mit einer Phrase mitgespeichert. Deshalb muß das benötigte Seitenformat eingestellt werden, wenn eine Phrase ausgedruckt werden soll.



1. Stellen Sie den Zeilenabstandswähler wie gewünscht ein und den Randüberwachungswähler auf oder .
2. Drücken Sie die Taste , um die Phrasennummern anzuzeigen (0-9).

1234567890

3. Geben Sie die Nummer der Phrase ein, die gedruckt werden soll. Der Anfang der Phrase wird angezeigt.

Dieter Michels & Co. TRAPCO GmbH & Co.

4. Drücken Sie die Taste **ZEILENSCHALTUNG**, um den Ausdruck zu starten.
  - Soll dieser Ablauf abgebrochen werden, bevor der Ausdruck beginnt, drücken Sie die Taste nochmal.

### Der Ausdruck einer Phrase stoppt, wenn:

- (1). Das letzte Wort der Zeile nicht in die Randzone paßt. Die Cursorposition zeigt das Zeichen am rechten Rand.

Verbindung setzen und verbleiben

In diesem Falle trennen Sie das Wort mit einem Trennstrich oder verschieben es in die nächste Zeile.

### Silbentrennung am Zeilenende

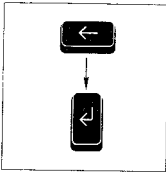
1. Drücken Sie die Taste , um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, nach dem der Trennstrich eingefügt werden soll.
  - Der Cursor kann nur nach links bewegt werden.

Verbindung setzen und verbleiben


2. Betätigen Sie die Taste **CODE** und dann **ZEILENSCHALTUNG**. Die Zeile wird gedruckt und in das betreffende Wort ein Trennstrich eingefügt. Der Rest des Wortes wird am Anfang der nächsten Zeile gedruckt.

Ausdruck

Verbindung setzen und verbleiben



### Drucken des gesamten letzten Wortes in der nächsten Zeile

1. Drücken Sie die Taste , bis sich der Cursor direkt vor dem Wort befindet, das nicht mehr in die Zeile paßt.

Verbindung setzen und verbleiben

2. Betätigen Sie die Taste **ZEILENSCHALTUNG**. Die Zeile wird gedruckt und das gesamte Wort an den Anfang der nächsten Zeile verschoben.

**Ausdruck** Verbindung setzen und verbleiben

- (2). Ein in der Phrase gespeicherter Befehl für eine Automatikfunktion kann nicht ausgeführt werden. Das Signal ertönt und das Befehlssymbol wird mit dem betreffenden Text im Display angezeigt.


■ CANON. ELEKTRONISCHE SCHREIBMASCH.

Setzen Sie den Ausdruck wie nachfolgend beschrieben fort. Nach der Beendigung des Ausdrucks überprüfen Sie folgendes:

- Sind alle Tabulatoren an der richtigen Position gesetzt?
- Haben Sie alle unnötigen Tabulatoren gelöscht?
- Wurden Tabulation und Zentrierung wie erwartet ausgeführt?




### Fortsetzung des Ausdrucks

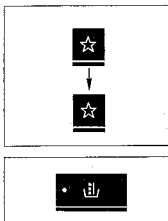
Drücken Sie die Taste . Der Ausdruck wird fortgesetzt, ohne daß die automatische Funktion ausgeführt wird.





### Abbrechen des Ausdrucks

Drücken Sie die Taste  um den Ausdruck abzubrechen.






### ■ Vorübergehende Unterbrechung und Fortsetzung des Ausdrucks einer Phrase

1. Drücken Sie die Taste . Der Ausdruck wird unterbrochen, nachdem die laufende Zeile fertiggedruckt ist.
2. Drücken Sie  nochmals. Der Ausdruck wird fortgesetzt.


### ■ Abbrechen des Ausdrucks

Drücken Sie die Taste  , um den Ausdruck abzubrechen, nachdem die laufende Zeile fertiggedruckt ist.

- Der Ausdruck kann nicht fortgesetzt werden.

## Löschen gespeicherter Phrasen



Um die effektive Nutzung des Phrasenspeichers zu gewährleisten, müssen unnötige oder überholte Phrasen gelöscht werden.


1. Drücken Sie die Taste  , um die Phrasennummern im Display anzuzeigen.

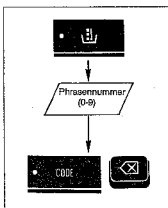
1234567890

2. Geben Sie die Nummer der Phrase ein, die gelöscht werden soll. Der Anfang der Phrase erscheint im Display.

ICANON ELEKTRONISCHE SCHREIBMASCH










3. Drücken Sie die Taste  und dann  , um die Phrase zu löschen.

- Soll dieser Ablauf abgebrochen werden, bevor die Phrase gelöscht ist, drücken Sie die Taste  nochmals.



### ■ Befehlssymbole

Automatikfunktionen, die mit einer Phrase gespeichert sind (Zentrierung, Ausrichtung an den rechten Rand, etc.), werden durch folgende Symbole dargestellt, wenn die Phrase beim Drucken oder Löschen im Display angezeigt wird.

	Tabulator
	Zeilenschaltung
	Zentrierung zwischen Rändern
	Zentrierung zwischen Tabulatoren
	Ausrichtung an den rechten Rand
	Tiefstellung
	Hochstellung
	Permanenter Leerschritt
	Permanenter Bindestrich

## Beispiele von Befehlssymbolen im Display

---

Automatikfunktion: Zentrierung zwischen Rändern

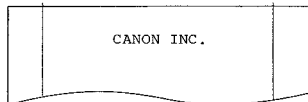
Display

ΣCANON INC.ϕ

Ausdruck

Linker Rand

Rechter Rand



Automatikfunktion: Zentrierung zwischen Tabulatoren

Display

ΣTokyo→ΣParis→ΣLondonϕ

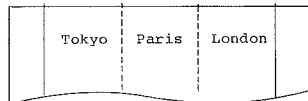
Ausdruck

Linker Rand

Tabulator

Tabulator

Rechter Rand



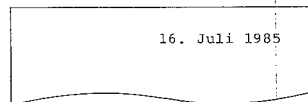
Automatikfunktion: Ausrichtung an den rechten Rand

Display

→Σ16. Juli 1985ϕ

Ausdruck

Rechter Rand

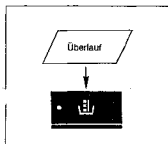


## Überlauf des Phrasenspeichers

Das Signal ertönt und die Tastatur wird blockiert, wenn der Phrasenspeicher während der Speicherung einer Phrase überläuft. Gleichzeitig wird die noch verbliebene Restkapazität angezeigt.

-55-

- Die letzte Zeile des Textes wird zwar gedruckt, ist aber nicht gespeichert.

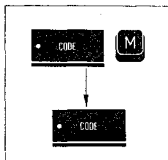


Wenn der Speicher überläuft:

Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Tastensperre zu lösen. Dann löschen Sie unnötige Phrasen, um die Restspeicherkapazität zu vergrößern.

## Anzeige der verfügbaren Restkapazität des Speichers

Durch den folgenden Ablauf kann die verbliebene Kapazität des Phrasenspeichers (in Anzahl von Zeichen) angezeigt und überprüft werden.



1. Drücken Sie die Taste **[CODE]** und dann **[M]**, um die restliche Kapazität des Speichers in Zeichen anzuzeigen.

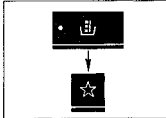
-17-

2. Betätigen Sie die Taste **[CODE]**, um das Display zu löschen.

- Die verbliebene Restkapazität des Speichers kann jederzeit angezeigt werden.

## Ausdrucken des Inhaltsverzeichnisses

Die Phrasennummer und die erste Zeile jeder Phrase im Speicher können ausgedruckt werden. Die verfügbare Restkapazität des Phrasenspeichers wird am Schluß gedruckt.



1. Drücken Sie die Taste .

2. Betätigen Sie die Taste , um das Inhaltsverzeichnis auszudrucken.

Die Phrasennummern werden durch Anführungszeichen (") gekennzeichnet. Die verfügbare Restkapazität wird zwischen zwei Bindestrichen gedruckt.

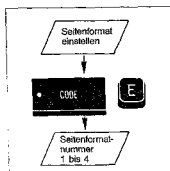
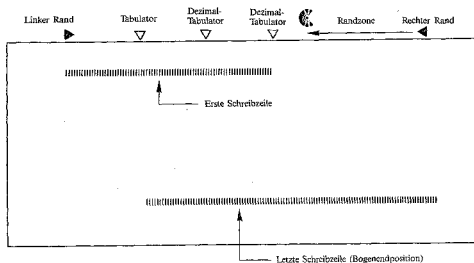
Phrasennummer	"2
Erste Zeile	Linda Meister
	"6
	Herr Esser
	"8
	TRAPCO GmbH & Co.
verbleibende Restkapazität	- 814 -

- Wenn nichts im Speicher abgelegt ist, wird nur die freie Kapazität des Speichers ausgedruckt.
- Befehlsymbole in gespeicherten Phrasen (siehe Seite 50) werden als Schrägstriche gedruckt.

## SEITENFORMATSPEICHER

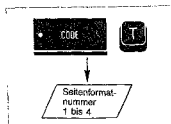
### Seitenformate

Seitenformate werden im Seitenformatspeicher gespeichert. Das momentan eingestellte Seitenformat wird automatisch gespeichert, wenn die Schreibmaschine ausgeschaltet wird. Zusätzlich können 4 Seitenformate unter den Nummern 1 bis 4 gespeichert werden.



#### ■ Speichern von Seitenformaten

1. Stellen Sie das Seitenformat ein, das gespeichert werden soll.
2. Drücken Sie die Taste **CODE** und dann **E**.
3. Geben Sie eine der Nummern (1 bis 4) ein, unter der das Seitenformat gespeichert werden soll.
  - Ein unter einer Nummer gespeichertes Seitenformat wird automatisch gelöscht, wenn unter dieser Nummer ein neues Format gespeichert wird.



#### ■ Aktivieren von gespeicherten Seitenformaten

1. Drücken Sie die Taste **CODE** und dann **T**.
2. Geben Sie die Nummer des Seitenformates ein, das abgerufen werden soll. Das Schreibwerk läuft zum linken Rand des aktivierten Seitenformats.

## VERBRAUCHSTEILE

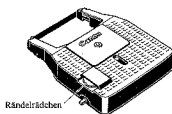
Verbrauchsteile können bei eingeschalteter Maschine gewechselt werden, ohne aktuelle Einstellungen, gespeicherte Texte, etc. zu beeinflussen.

- Wenn die Abdeckung geöffnet und die Maschine eingeschaltet ist, dann halten Sie langes Haar oder lose Teile der Kleidung von der Maschine fern, um zu verhindern, daß sie vom Schreibwerk erfaßt werden.




### ■ Farbbandkassetten

Drei Arten von Farbbandkassetten sind nachfolgend aufgelistet. Jede Kassette ist zur leichteren Erkennung durch ein farbiges Rändelrädchen gekennzeichnet.

Farbbandkassette

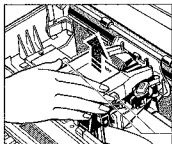


Rändelrädchen

Farbbandkassetten	Farbe des Rändelrädchens	Farbbandwähler
korrigierbar (API1, API7, API8)	Orange	 Orange
Single-Strike (API6)	Rosa	 Rosa
Multi-Strike (API2)	Blau	 Blau

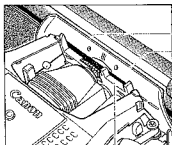
### ERSETZEN

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Schreibmaschine. Drücken Sie die beiden Kassettenlösehebel leicht nach unten, um die Kassette zu lösen.



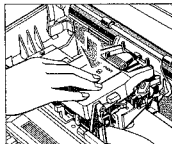
2. Heben Sie die Kassette nach oben ab.

Kassettenlösehebel



3. Placieren Sie die Stifte an den Seiten der Kassette so, daß sie in den Vertiefungen der Kassettenlösehebel liegen. Das Farbband muß zwischen dem Kartenhalter und den Farbbandführungen verlaufen.

Farbbandführungen



4. Drücken Sie die Kassette leicht nach unten, bis sie an beiden Seiten einrastet. Stellen Sie sicher, daß die Stifte an beiden Seiten der Kassette in den Kassettenlösehebeln eingerastet sind.
5. Spannen Sie das Farbband evtl. durch Drehen des Rändelrädchens entgegen des Uhrzeigersinns nach.
6. Stellen Sie den Farbbandwähler in Übereinstimmung mit der verwendeten Farbbandkassette richtig ein.

## Korrekturband

Abwickelspule

Aufwickelspule

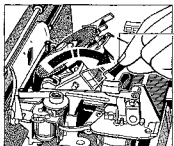


## ■ Korrekturbänder

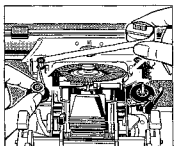
Zwei Arten von Korrekturbändern sind verfügbar. Benutzen Sie Lift-Off Korrekturband (orange) mit korrigierbarem Farbband und Cover-Up Korrekturband (blau) mit Single-Strike und Multi-Strike Farbband (siehe Seite 73).

## ERSETZEN

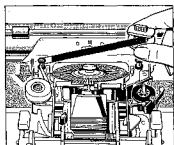
Typenrad-Schwenkhebel



1. Öffnen Sie die Abdeckung der Schreibmaschine und entfernen Sie die Farbbandkassette (siehe Seite 71).
2. Ziehen Sie den Typenrad-Schwenkhebel über die erste Rastung hinweg bis zum Anschlag in Richtung Tastatur und drehen Sie den Korrekturband-Lösehebel von der Aufwickelspule weg.

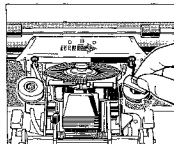


3. Heben Sie die beiden Spulen des verbrauchten Korrekturbandes nach oben ab.



4. Setzen Sie die volle Spule auf die linke Spindel.

5. Führen Sie das Korrekturband um die Führungsrollen.

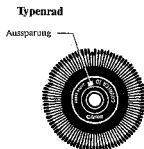


6. Setzen Sie die Aufwickelspule auf die rechte Spindel und bringen Sie den Korrekturband-Lösehebel wieder in Ausgangsstellung. Zum Straffen des Bandes drehen Sie die Aufwickelspule gegen den Uhrzeigersinn, bis sich der farbige Teil des Bandes hinter der rechten Führungsrolle befindet. Vergewissern Sie sich, daß das Korrekturband nicht verdreht ist und nicht von der vollen Spule rutscht.
7. Bringen Sie den Typenrad-Schwenkhebel wieder in Ausgangsposition.



## ■ Korrekte Übereinstimmung von Farbbandkassette und Korrekturband

Stellen Sie sicher, daß zur verwendeten Farbbandkassette das richtige Korrekturband eingesetzt wird.



Farbbandkassette (Produktbezeichnung)	Korrekturband (Produktbezeichnung)
korrigierbar (API1, API7, API8)	Lift-Off (API4)
Gewebeband (API3)	Cover-up (API5)
Single-Strike (API6)	
Multi-Strike (API2)	

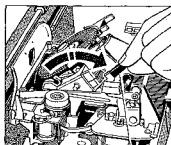
\* Die Schreibfarbe des API7 ist braun und die des API8 ist blau.

## ■ Typenräder

Vier Schreibschritte (10, 12, 15 und PS) und eine Vielzahl von Schriftarten sind verfügbar.

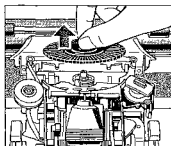
## ERSETZEN

- Öffnen Sie die Abdeckung der Schreibmaschine. Entfernen Sie die Farbbandkassette (siehe Seite 71).
- Ziehen Sie den Typenrad-Schwenkhebel über die erste Rastung hinweg bis zum Anschlag in Richtung Tastatur.



Typenrad-Schwenkhebel

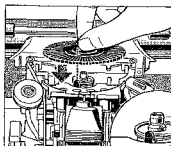
- Fassen Sie das Typenrad am Mittelkopf und ziehen Sie es gerade nach oben ab.



- Setzen Sie das neue Typenrad auf die Spindel auf. Vergewissern Sie sich, daß der Führungsstift in der rechteckigen Aussparung des Typenrades positioniert wird.

- Stellen Sie sicher, daß Sie den Mittelknopf auf die Spindel drücken, bis das Typenrad fest auf der Spindel aufsitzt.

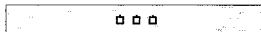
- Drücken Sie den Typenrad-Schwenkhebel wieder zurück in die Ausgangsstellung.



Spindel  
Führungsstift

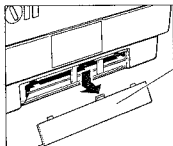
## ■ Batterien

Zum Schutz des Speichers müssen sich im Batteriefach drei Batterien der Größe AA befinden. Die Batterien schützen die gespeicherten Texte und Formate ca. 1 Jahr lang. Wenn die Batterien leer werden, erscheinen die unten gezeigten Symbole im Display. Wenn diese Symbole angezeigt werden, müssen alle drei Batterien (im Batteriefach an der Rückseite der Schreibmaschine) durch neue ersetzt werden.

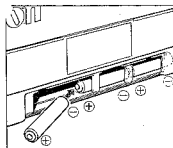


- Stellen Sie sicher, daß die Schreibmaschine beim Batteriewechsel eingeschaltet ist. Wenn Sie die Batterien entfernen, während die Maschine ausgeschaltet ist, geht der Inhalt des Speichers verloren.
- Alle drei Batterien müssen gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie nur Manganbatterien derselben Art und desselben Herstellers.
- Wenn Sie Ihre Schreibmaschine über längere Zeit nicht benutzen, stellen Sie sicher, daß Sie neue Batterien einlegen, um die gespeicherten Phrasen und Seitenformate zu schützen.

## ERSETZEN



1. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs an der Rückseite der Schreibmaschine, indem Sie auf die Abdeckung drücken und Sie dann in Pfeilrichtung nach unten schieben.



2. Nehmen Sie die alten Batterien heraus und legen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach ein.
  - Stellen Sie sicher, daß die Batterien wie links gezeigt eingelegt werden.
3. Setzen Sie die Abdeckung des Batteriefachs wieder ein.

### Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie die Maschine nicht in staub- oder salzhaltiger Luft oder an Orten ein, an denen ständige Erschütterungen auftreten.



- Setzen Sie die Maschine nicht direkter Sonnenbestrahlung aus.

- Schließen Sie die Schreibmaschine nicht an eine Steckdose an, an der gleichzeitig ein geräusch- oder wärmeerzeugendes Gerät betrieben wird.



- Sorgen Sie dafür, daß die angegebene Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche eingehalten werden.:  
Betriebstemperatur: 10°C bis 35°C  
Luftfeuchtigkeit: 20% bis 85%

- Stellen Sie sicher, daß keine Fremdkörper in die Maschine gelangen.



## Wartungs- und Pflegearbeiten

Zum Reinigen der Schreibmaschine verwenden Sie nur ein weiches, trockenes Tuch. Benützen Sie niemals Wasser oder organische Reinigungsmittel. Sollten die Farbbandführungen oder der Kartenhalter verschmutzt sein, wischen Sie sie mit einem weichen Tuch oder Papier sauber. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden. Canon übernimmt bei Störungen, die durch unbefugte Eingriffe oder Reparaturarbeiten hervorgerufen wurden, keine Garantie.

## Fehlerbehebung

Tritt eine Störung auf, sollten Sie die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie Ihren Canon-Händler verständigen.

Problem	Abhilfe
Grüne Schreibwerkpositionsanzeige leuchtet nicht, obwohl der Netzschalter eingeschaltet ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig in der Steckdose steckt.</li> <li>● Stromzuführung und Steckdose überprüfen.</li> </ul>
Schreibwerkpositionsanzeige leuchtet, aber die Tastatur ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob die Abdeckung richtig geschlossen ist.</li> </ul>
Die Abstände zwischen den Zeichen stimmen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob der Schreibschritt wähler richtig eingestellt ist.</li> </ul>
Zeichen werden nicht klar geschrieben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob der Farbband- und der Anschlagstärkeregler richtig eingestellt sind.</li> <li>● Prüfen Sie, ob das Farbband zu Ende ist.</li> </ul>
Zeichen können nicht geschrieben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob das Typenrad und die Farbbandkassette richtig eingelegt sind.</li> </ul>
Zeichen können nicht korrigiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob das Korrekturband mit der Farbbandkassette übereinstimmt.</li> <li>● Prüfen Sie, ob das Korrekturband richtig eingelegt ist.</li> <li>● Wechseln Sie das Korrekturband.</li> </ul>
Papier hat sich im Bereich der Walze gestaut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Entfernen Sie die Walze und beseitigen Sie den Papierstau.</li> </ul>

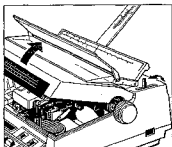
Wenn das Problem nach Ausführung der obigen Prüfungen nicht behoben ist, dann verständigen Sie Ihren CANON-Händler.

## Entfernen und Wiedereinlegen der Walze

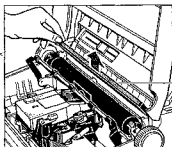
Die Walze kann durch den folgenden Ablauf leicht entfernt und wieder eingelegt werden. Wenn sich Papier im Bereich der Walze staut, entnehmen Sie die Walze und entfernen das gestaute Papier.

### Entfernen der Walze

1. Ziehen Sie den Lösehebel für die Papierhaltstange ganz nach vorne.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Schreibmaschine.

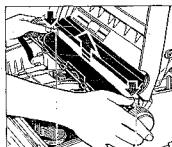


3. Klappen Sie die Papierableitschiene nach oben.



Papierableitschiene

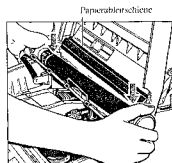
4. Halten Sie die Walzendrehknöpfe mit beiden Händen und heben Sie die Walze nach oben heraus, während Sie die Walzenlösehebel aus Metall mit den Daumen nach unten drücken.



Walzenlösehebel

### Einlegen der Walze

1. Stellen Sie sicher, daß die Papierableitschiene nach oben geklappt ist.
2. Legen Sie die Walze in die Originalposition zurück und drücken Sie auf das linke Ende der Walze, bis es einrastet. Wiederholen Sie das mit dem rechten Walzenende.
- Stellen Sie sicher, daß beide Enden der Walze richtig einrasten.
3. Klappen Sie die Papierableitschiene in Grundstellung, schließen Sie die Abdeckung der Schreibmaschine und drücken Sie den Lösehebel für die Papierhaltstange in die Grundstellung zurück.



Papierableitschiene

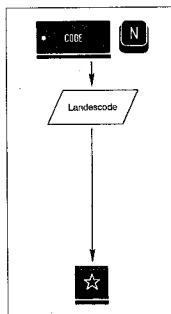
# ANHANG

## Mehrspracheneignung

Mit dieser Schreibmaschine können Sonderzeichen verschiedener Fremdsprachen geschrieben werden. Die Tastatur kann für die einzelnen Sprachen umbelegt werden. Durch Verwendung des entsprechenden Typenrades können die Sonderzeichen der verschiedenen Sprachen auch ausgedruckt werden.

### ■ Tastatur-Umbelegung

Die Tastatur kann folgendermaßen umbelegt werden.



1. Drücken Sie **CODE** und dann **N**.

2. Geben Sie den gewünschten Landescode ein.

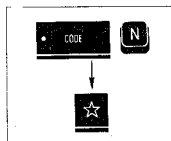
Landescode	Tastaturbelegung
B	England
C	Schweiz
D	Dänemark
E	Spanien
F	Frankreich
G	Deutschland
H	Holland
I	Italien

Landescode	Tastaturbelegung
J	Japan
K	Kanada
L	Lateinamerika
N	Norwegen
P	Süd-Afrika
S	Schweden
U	USA

3. Drücken Sie **☆**. Die Tastatur ist für das gewählte Land eingestellt.

### ■ Rückstellung der Tastaturbelegung

Die Tastatur kann folgendermaßen auf die ursprüngliche Belegung zurückgestellt werden.



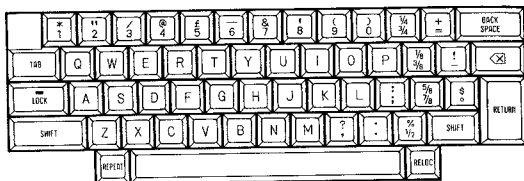
1. Drücken Sie **CODE** und dann **N**.

2. Drücken Sie **☆**. Die Tastatur ist auf die ursprüngliche Belegung zurückgestellt.

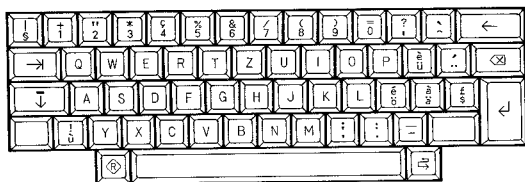
- Durch Aus- und erneutes Einschalten der Maschine wird die Tastatur automatisch auf die ursprüngliche Belegung zurückgestellt.

## ■ Tastaturbelegung für die einzelnen Länder

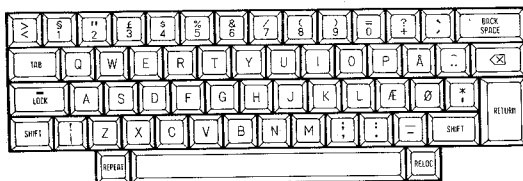
### Landescode B: England



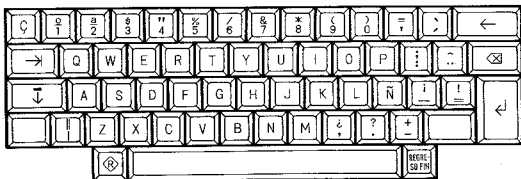
### Landescode C: Schweiz



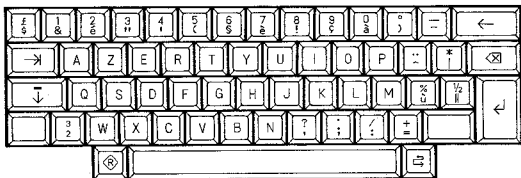
### Landescode D: Dänemark



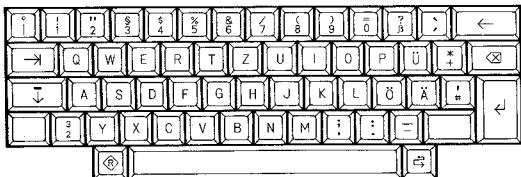
**Landescode E: Spanien**



**Landescode F: Frankreich**

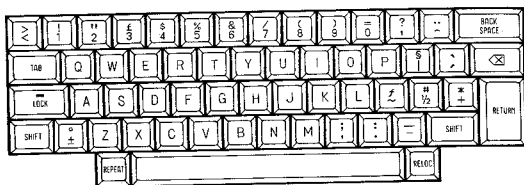


**Landescode G: Deutschland**

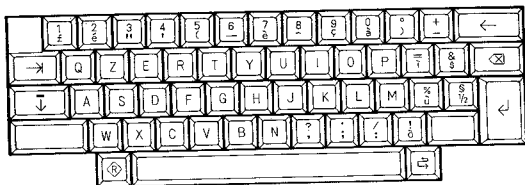




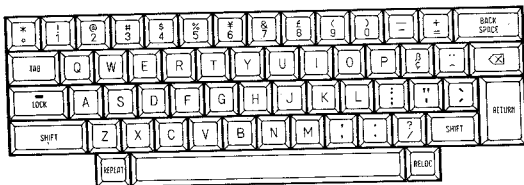
### Landescode H: Holland



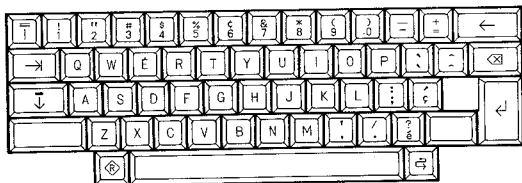
### Landescape I: Italien



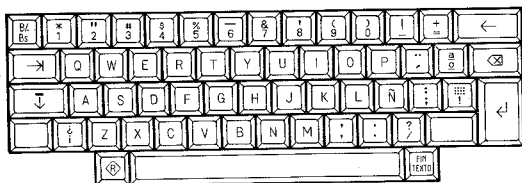
### Landescape J: Japan



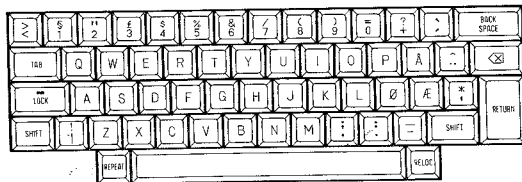
### Landescode K: Kanada



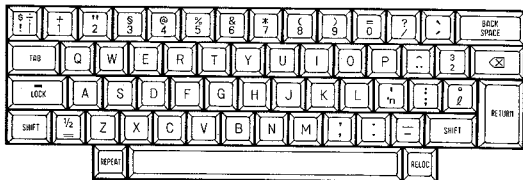
### Landescode L: Lateinamerika



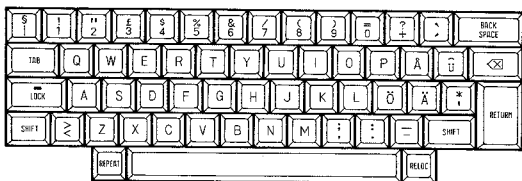
### Landescode N: Norwegen



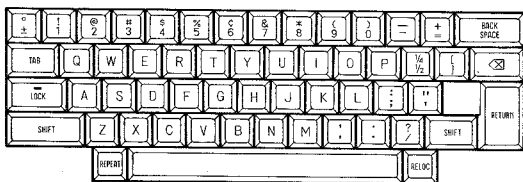
## Landescode P: Süd-Afrika



## Landescode S: Schweden



## Landescode U: USA



Zur Beachtung: Bei Anschluß dieser Schreibmaschine an VP2000 oder einen Personal Computer die ursprüngliche Tastaturbelegung verwenden.

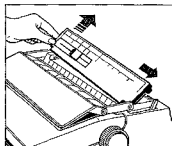
## Installieren der automatischen

## Einzelblattzuführung (Option)

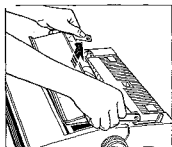
Die als Option erhältliche automatische Einzelblattzuführung AP40 macht die Schreibarbeit effektiver.

### ■ Installieren der automatischen Einzelblattzuführung

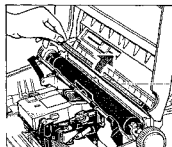
1. Entfernen Sie die Papierstütze.



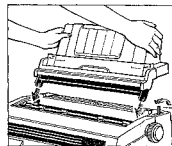
2. Entfernen Sie die Akustikabdeckung mit dem Blendschutz.

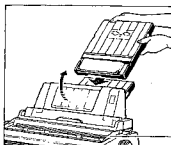


3. Entfernen Sie die Papierableitschiene.



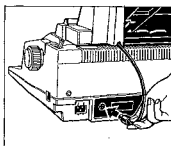
4. Bewegen Sie das Schreibwerk zur Walzenmitte und stellen Sie den Lösehebel für die Papierhalterstange in Mittelstellung.
5. Setzen Sie die Einzelblattzuführung so auf die Schreibmaschine auf, daß die Aussparungen der Halterungen in beide Enden der Walzenwelle eingreifen.



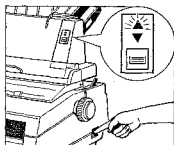


Akustikabdeckung

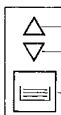
6. Setzen Sie die Papierkassetten in die Einzelblattzuführung ein und bringen Sie die mit der Einzelblattzuführung gelieferte Akustikabdeckung an.



7. Schließen Sie das Verbindungskabel der Einzelblattzuführung am DIN-Stecker an der Rückseite der Schreibmaschine an.



8. Betätigen Sie den Netzschalter der Schreibmaschine. Drücken Sie die Kassettenswähltaste, um die obere oder untere Kassette auszuwählen.

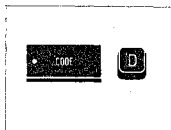


Leuchtet, wenn die obere Kassette angewählt ist.

Leuchtet, wenn die untere Kassette angewählt ist.

Kassettenswähltaste

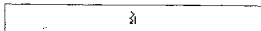
- Leuchtet keine der beiden Tasten, muß das Papier manuell zugeführt werden.



#### ■ Papiereinzug mit der automatischen Einzelblattzuführung

Betätigen Sie die Taste **[CODE]** und dann **[D]**, um Papier zuzuführen.

- Ist bereits ein Blatt in die Schreibmaschine eingezogen, wird dieses Blatt ausgeworfen, bevor ein neues Blatt eingezogen wird.
- Staut sich Papier, dann erscheint das unten gezeigte Symbol im Display. Entfernen Sie das gestaute Blatt, bevor Sie versuchen, das nächste Blatt einzuziehen.



- Bei Verwendung der Einzelblattzuführung nur Papier mit Gewicht von 64-105 g/cm<sup>2</sup> verwenden.

## Technische Daten

Schreibelement:	Typenrad: 96 Zeichen
Schreibgeschwindigkeit:	16 Zeichen pro Sekunde
Schreibrschritt:	10 Zeichen pro Zoll 12 Zeichen pro Zoll 15 Zeichen pro Zoll PS
Zeilenabstand:	1, 1-1/2, 2 Zeilen
Papierbreite:	max. 432 mm
Schreibbreite:	max. 335 mm
Anzahl/Durchschläge:	1 Original mit 6 Durchschlägen
Farbbandkassette:	korrigierbar, Single-Strike, Multi-Strike, Gewebeband
Schreibfarben:	korrigierbares Farbband: schwarz, blau, braun Single-Strike, Multi-Strike und Gewebeband: schwarz
Korrekturband:	Lift-off für korrigierbare Farbbänder, Cover-up für Single-Strike, Multi-Strike und Gewebebänder
Tastatur:	48 Tasten
Tastaturpuffer:	100 Zeichen
Tastenabstand:	19,05 mm
Tastenhub:	3,5 mm
Korrekturspeicher:	ca. 1000 Zeichen
Display:	6 x 12 Punkt, 32 Zeichen Flüssigkristalldisplay
Phrasenspeicher:	1 KB
Spannungsversorgung:	Wechselstrom 230 V ( $\pm 15\%$ ) 50Hz, 95W
Batterien:	3 Batterien AA: 4,5V für Speicherschutz
Betriebstemperatur:	10°C bis 35°C
Luftfeuchtigkeit:	20 % bis 85 %
Abmessungen:	Breite: 520 mm Tiefe: 493 mm Höhe: 170 mm
Gewicht:	15,8 kg

*Änderungen vorbehalten.*

## Lieferumfang

• Trockenbatterien (Größe AA)	3
• Netzkabel	1
• Farbbandkassette	1
• Korrekturband	1
• Typenrad	1
• Staubschutzhaube	1
• Bedienungsanleitung	1

## Zubehör

Für Ihre Schreibmaschine ist eine Vielzahl von Zubehör- und Verbrauchsteilen verfügbar. Fragen Sie Ihren CANON-Händler nach Detailinformationen.

### Optionen

AP40	Automatische Einzelblattzuführung
VP2000	Bildschirmssystem
AP57	Interface für Anschluß von AP40 und VP2000
AP77	Interface für Anschluß von AP40 und KSR Interface (V24/EIA RS-232C)

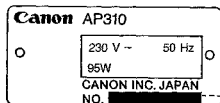
### Verbrauchsteile

Eine Vielzahl von Typenrädern

AP11	korrigierbare Farbbandkassette (schwarz)
AP17	korrigierbare Farbbandkassette (braun)
AP18	korrigierbare Farbbandkassette (blau)
AP12	Multi-Strike Farbbandkassette
AP13	Gewebebandkassette
AP16	Single-Strike Farbbandkassette
AP14	Lift-off Korrekturband
AP15	Cover-up Korrekturband

## Serien-Nummer

Die Serien-Nummer befindet sich auf dem Typenschild an der Rückseite der Maschine. Tragen Sie die Serien-Nummer an der mit Pfeil bezeichneten Stelle ein.



TYPENSCHILD

Modell \_\_\_\_\_  
Serien-Nr. \_\_\_\_\_

Lesen Sie die Serien-Nr. vom  
Typenschild an der Rückseite der  
Maschine ab und tragen Sie sie hier ein.

## Bescheinigung des Herstellers

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Canon AP310

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

Verfügung Nr. 1045 and 1046 des Amtsblatts Nr. 163/1984

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Canon Inc.

Name des Herstellers



# Index

## A

Abbrechen des Ausdrucks .....	49
Akustikabdeckung .....	6
Akustische Signale .....	75
Akustisches Signal am rechten Rand .....	15
Anschlagstärkeregler .....	11
Anzeige der Restkapazität .....	52
Auswahl der Tastaturbelegung .....	62
Ausrichtung an den rechten Rand .....	29
Automatische Bogenendkontrolle .....	19
Automatische Einzelblattzuführung .....	68
Automatische Korrektur .....	21
Automatischer Papiereinzug .....	12
Automatische Zeilenschaltung .....	10

## B

Batterien ersetzen .....	58
Batteriefach .....	58
Befehlssymbole .....	50
Betriebsartwähler .....	9
Blendschutz .....	5
Blocksatz .....	10
Blockweise Einrückung .....	31
Bogenendanzeige .....	6

## C

CODE-Tabelle .....	76
Cursor .....	24

## D

Dauerfunktionstasten .....	8
Dezimaltabulator .....	32
Display .....	5
Display-Kontrastregler .....	6
Druckwähler .....	10

## E

Einfügung .....	25
Einrückung .....	30
Einstellen der Randzone .....	17
Entfernen der Walze .....	61
Erste Schreibzeile .....	12

## F

Farbbandführungen .....	55
Farbbandkassette .....	55
Farbbandwähler .....	11
Fehlerbehebung .....	60
Feinschritt .....	44
Funktionstasten .....	7
Funktionsübersicht .....	1

## H

Halbschritt rückwärts .....	43
Halbzeilenschaltung vorwärts/rückwärts .....	42
Hochstellungen .....	40

## I

Inhaltsverzeichnis drucken .....	53
----------------------------------	----

## K

Kartenhalter .....	55
Kassettenlösehebel .....	55
Korrektur .....	21
Korrekturband .....	56
Korrektur im Display .....	24
Korrekturspeicher .....	21

## L

Letzte Schreibzeile .....	19
Lieferumfang .....	71
Linierung .....	37
Löschung .....	24
Lösehebel für Papierhaltestange .....	6

## M

Manuelle Korrektur .....	22
Mehrspracheneignung .....	62
Mittelpunktmarkierung .....	5

## N

Netzschalter .....	6
Numerischer Interpunktionswähler .....	11

<hr/>	
P	
Papierableitschiene .....	68
Papieranlage .....	5
Papierstütze .....	6
Permanenter Bindestrich .....	18
Permanenter Leerschritt .....	18
Phrase: Drucken .....	47
Löschen .....	49
Speichern .....	45

<hr/>	
R	
Rand .....	14
Randüberwachungswähler .....	10
Randzone .....	17
Rändelrädchen .....	71
Restkapazität des Speichers .....	52
Prüfung .....	8
Ansetzung .....	7

<hr/>	
S	
Schreibrastskala .....	5
Schreibrastwähler .....	9
Schreibwerk / Schreibposition .....	14
Schreibwerkpositionsanzeige .....	5
Seitenformat: Aktivieren .....	54
Speichern .....	54
Silbentrennung beim Ausdruck von Phrasen .....	46
Stechwalze .....	5

<hr/>	
T	
Tabellengestaltung .....	34
Tabulatoren .....	16

Tastaturpuffer .....	75
Tastaturpuffer-Überlauf .....	75
Technische Daten .....	70
Tiefstellungen .....	40
Typenrad .....	57
Typenrad-Schwenkhebel .....	57

<hr/>	
U	
Umgebungsbedingungen .....	59
Unbeschriebener Raum .....	22
Überschreiben von Zeichen im Display .....	41

<hr/>	
V	
Verbrauchsteile .....	55
Verlassen des Korrekturspeichers .....	23
Vorübergehende Unterbrechung d. Ausdrucks .....	49

<hr/>	
W	
Walze .....	6
Walzendrehknöpfe .....	5
Wartungs- und Pflegearbeiten .....	60
Wähler .....	9
Wiederholung .....	7

<hr/>	
Z	
Zeilenabstandswähler .....	9
Zentrierung: An der Schreibwerkposition .....	28
Zwischen Rändern .....	26
Zwischen Tabulatoren .....	27

## Akustische Signale














Diese Schreibmaschine meldet Bedienungsfehler durch akustische Signale. Wenn ein Signal ertönt, dann prüfen Sie, ob die Einstellungen und die eingegebene Tastenfunktion richtig sind. Die nachfolgende Tabelle zeigt die am häufigsten auftretenden Fälle.

Situation	Ursache	Maßnahme	Seite
Beim Setzen der Ränder	Der Mindestabstand von 2,54 mm zwischen den Rändern wurde nicht eingehalten.	Lassen Sie mehr Raum zwischen den Rändern.	14
Beim Setzen von Tabulatoren oder Dezimaltabulatoren.	Die Höchstanzahl von 20 Tabulatoren ist erreicht.	Löschen Sie unnötige Tabulatoren oder Dezimaltabulatoren.	16, 33
Zentrieren zwischen Rändern	In dieser Zeile wurde bereits Text geschrieben.	Drücken Sie <b>[CODE]</b> und <b>[X]</b> . Beginnen Sie die Zentrierfunktion neu.	23, 26
Beim Zentrieren zwischen Tabulatoren.	Der geschriebene Text überschreitet den verfügbaren Raum.	Setzen Sie die Tabulatoren in größerem Abstand oder reduzieren Sie die Anzahl der zu zentrierenden Zeichen.	27
Beim Zentrieren oder Ausrichten an den rechten Rand.	Zentrierung oder Ausrichtung an den rechten Rand wurde in unbeschriebenem Raum versucht.	Drücken Sie <b>[CODE]</b> und <b>[X]</b> . Beginnen Sie die Zentrierfunktion oder das Ausrichten an den rechten Rand neu.	23
Bei der Dezimaltabulation.	Zwischen der Schreibwerkposition und dem rechten Rand ist kein Dezimaltabulator gesetzt.	Bewegen Sie das Schreibwerk oder setzen Sie neue Dezimaltabulatoren.	32
	Die Anzahl der eingegebenen Zeichen überschreitet den verfügbaren Raum.	Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Dezimaltabulatoren oder reduzieren Sie die Anzahl der zu schreibenden Zeichen.	32
	Ein unnötiger Dezimaltabulator ist gesetzt.	Löschen Sie den störenden Dezimaltabulator.	33
Während der Speicherung von Phrasen.	Der Speicher ist übergelaufen.	Drücken Sie die Taste <b>[STOP]</b> , um den Speichervorgang abzubrechen. Dann löschen Sie überholte Phrasen aus dem Speicher.	52
Während des Ausdrucks einer Phrase.	Eine als Befehlssymbol gespeicherte Automatikfunktion kann nicht ausgeführt werden.	Drücken Sie <b>[STOP]</b> , um den Druck fortzusetzen oder <b>[STOP]</b> , um ihn abzubrechen. Dann überprüfen Sie die auf Seite 48 beschriebenen Punkte.	47, 48
Während anderer Funktionen.	Unnötige Lampe leuchtet.	Drücken Sie die entsprechende Taste, um sie auszuschalten.	
	Der Tastaturpuffer* ist übergelaufen.	Drücken Sie die Taste <b>[CODE]</b> .	












\*Tastaturpuffer: Der Tastaturpuffer ist ein Speicher, der die Zeichen vorübergehend festhält, wenn die Schreibgeschwindigkeit höher ist als die Druckgeschwindigkeit.

## CODE-Tabelle

Die folgenden Automatikfunktionen können durch die Betätigung von **CODE** und der entsprechenden Taste eingegeben oder ausgeführt werden.

Ablauf	Funktion	Seite
+	 Permanenter Leerschritt	18
+	 Ausführung des automatischen Papiereinzugs	12
+	 Speichern von Seitenformaten	54
+	 Einstellung der Bogenendkontrolle	19
+	 Aktivierung der Bogenendkontrolle	20
+	 Einstellung der Randzone	17
+	 Überschreiben von Zeichen im Display	41
+	 Anzeige der verfügbaren Speicherkapazität	52
+	 Mehrspracheneignung	62
+	 Tiefstellung	40
+	 Hochstellung	40
+	 Einstellung des automatischen Papiereinzugs	13
+	 Aktivieren von Seitenformaten	54
+	 Verlassen des Korrekturspeichers	23



Ablauf	Funktion	Seite
+	 Halbschritt rückwärts	43
+	 Blockweise Einrückung	31
+	 Halbzeilenschaltung vorwärts	42
+	 Halbzeilenschaltung rückwärts	42
+	 Permanenter Bindestrich	18
+	 Feinschritt	44
+	 Löschen von Phrasen aus dem Phrasenspeicher	49
+	 Expressrücklauf	44
+	 Löschung aller Tabulatoren und Dezimaltabulatoren	16, 33
+	 Setzen eines Dezimaltabulators	32
+	 Überprüfung der Dezimaltabulatorposition	32

